

JOHANNES THOMAS WEIDINGER

Mag. Dr. rer. nat.

Geowissenschaftler, Museumspädagoge, Universitätslektor

Büroadresse: ERKUDOK© Institut in den Kammerhof Museen Gmunden (K-Hof),
Kammerhofgasse 8, A-4810 Gmunden, Österreich

Tel.: 0043/7612/794-422; Fax: -429

e-mail: j_weidinger@hotmail.com; johannes.weidinger@gmunden.ooe.gv.at,

johannes.weidinger@univie.ac.at, Johannes.weidinger@sgb.ac.at, homepage: www.khof.at



JT Weidinger_geo-aktiv

I. STAMMDATEN

Name: Johannes Thomas Weidinger

Geburtsdatum: 21.03.1964

Geburtsort: Vöcklabruck

Staatsbürgerschaft: Österreich

Religionszugehörigkeit: röm. kath.

Familienstand: verheiratet, zwei Söhne

Akademische Grade: Mag. rer. nat., Dr. rer. nat.

II. SCHULISCHER WERDEGANG

1970 - 1974: Volksschule Gmunden-Traundorf

1974 - 1978: Hauptschule Gmunden-Traundorf

1978 - 1982: Aufbaurealgymnasium Lambach

1982: Reifeprüfung

1982 - 1983: 8 monatiger Wehrdienst: FMB1 Wien

III. AKADEMISCHER WERDEGANG

Studium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg:

1983: Beginn Diplomstudium Erdwissenschaften, Stzw. Geologie

1986: 1. Diplomprüfung aus Geologie

1989: Abschluss des Diplomstudiums:

1. Teil der 2. Diplomprüfung aus Geologie

Approbation der Diplomarbeit durch Prof. DI. Dr. W. H. Paar

2. Teil der 2. Diplomprüfung aus Ingenieur- und Montangeologie

Graduierung zum Mag. rer. nat.

1992: Abschluss des Doktoratstudiums Philosophie/Naturwissenschaften:

Approbation der Dissertation durch Prof. Dr. J.-M. Schramm und Prof. Dr. E. Kirchner

Ablegung der Rigorosen aus Geologie und Petrologie

Promotion zum Dr. rer. nat.

IV. BERUFSPRAXIS, PROJEKTE

- 1987: Erzmineralogisch- tektonische Kartierung in der Silbereckserie/Hohe Tauern, Salzburg (**Projekt der Erzbergbau Radhausberg GesmbH, Bad Gastein**); Leiter: Prof. DI. Dr. W. H. Paar.
- 1989 - 1990: 6-monatige Tätigkeit als **freier Mitarbeiter im Büro "Intergeo" (Salzburg)** für Baugeologie, Geotechnik und Rohstoffsuche (Schwerpunkt auf Geohydrologie, Sanierung kontaminierter Standorte, Geochemische Beprobung).
- 1990 - 1991: **6-monatiger Nepalaufenthalt und Mitarbeit am FWF- Forschungsprojekt (P7916)** "Geowissenschaftliche Forschungsarbeiten in einem Grossmassenbewegungsbereich des Langtang/Zentralnepal"; Leiter: Prof. Dr. H. Heuberger und Prof. Dr. J.-M. Schramm
- 1991 - 1992: Tektonische und strukturgeologische Kartierung im Vorfeld der Gletscher des Dachstein Massivs (**Projekt der OÖ Landesregierung**); Projektleiter: Prof. Dr. H. Riedl, Doz. Dr. H. Weingartner.
- 1992: Mitarbeit am **FWF- Forschungsprojekt "Geomorphologie und Morphotektonik der Nördlichen Sporaden - Griechenland"**; Leiter: Prof. Dr. H. Riedl.
- 1993 - 1995: **Universitätsvertragsassistent am Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Salzburg.** Insgesamt einjähriger Forschungsaufenthalt in Nepal und Indien im Zuge eines FWF - Forschungsprojekts "Vergleichende geowissenschaftliche Forschungsarbeiten im Hohen und Niederen Himalaya/Langtang- (Ganesh-) und Rara- Nationalpark von Nepal sowie im Tister-Tal in Sikkim/Indien"; Projektleiter: Prof. Dr. J.-M. Schramm (Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Salzburg).
- 1996-2003: **Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Salzburg.**
- 1997 - 1998: **Forschungsprojekt „Kulturgeologie des Trauntals“**, finanziert von der Kulturdirektion des Landes Oberösterreich (Dr. Paulus Wall).
- 1998: Wissenschaftliche Recherche, Konzeption und Gestaltung (in Zusammenarbeit mit Dir. Ingrid Spitzbart) des Themenwegs „**Gmundner Jahrtausendweg – Geologie, Eiszeit, Archäologie, Geschichte**“ in Gmunden.
- 1999: Seit Juni des Jahres Aufbau und **Leiter des ERKODOK-Instituts** (Institut für erd- und kulturgeschichtliche Dokumentation) als Abteilung des K-Hof – der Kammerhof Museen Gmunden (<http://www.gmunden.ooe.gv.at/system/web/sonderseite.aspx?menuonr=219498306&detailonr=219498306>).



Auf- und Ausbau des Erkudok-Instituts von 1999-2015

- 2004: 4-monatiges Forschungsprojekt am Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Salzburg mit dem Titel „Kulturgeologische Konsequenzen von Gebirgsgefahren und Naturkatastrophen im Kali Gandhaki Tal, Nepal Himalaya“; gefördert von der **Stiftungs- und Förderungsgesellschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg**; Projektleiter: Ass. Prof. Dr. Wolfgang Vettors.
- 2005-2006: 5-monatiges Forschungsprojekt an der Fachabteilung für Geographie, Geologie und Mineralogie der Universität Salzburg mit dem Titel „Gefahrenpotential und kulturgeologische Konsequenzen durch den Ausbruch von Bergsturz-gestauten Seen - eine Vergleichsstudie zwischen den Nördlichen Kalkalpen und ausgewählten Gebieten des Sikkim Himalaya“; gefördert von der **Stiftungs- und Förderungsgesellschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg**; Projektleiter: Ass. Prof. Dr. Wolfgang Vettors.
- 2005-2006: Wissenschaftliche Recherche und Konzeption des Naturdenkmals „Kohleflöz Kalletsberg“ in Zell am Pettenfirst/OÖ im Zuge der **OÖ Landesausstellung „Kohle und Dampf“ in Ampflwang**.
- 2005-2006: Wissenschaftliche Recherche und Konzeption des geologischen Ausstellungsteils im Brecher Buchleithen im Zuge der **OÖ Landesausstellung „Kohle und Dampf“ in Ampflwang** gemeinsam mit Prof. Dr. F. Weber.



In- und Outdoor-Ausstellungen zum Thema Geologie der Kohle und des Hausrucks in Zell am Pettenfirst und in Ampflwang

- 2004-2007: Mitarbeit am Forschungsprojekt „Geophysikalische Untersuchungen im Rutschgebiet des Gschlifgraben, Traunsee-Ostufer“; finanziert von der **Österreichischen Akademie der Wissenschaften** in Wien; Kooperation

von Erkudok mit dem Lehrstuhl für Geophysik (Department für Angewandte Geowissenschaften) der Montanuniversität Leoben und Joanneum Research; Projektleiter: O. Univ. Prof. Dr. Karl Millahn.

- 2007: Wissenschaftliche Recherche und Konzeption der geologischen Dauerausstellung „Traunsee-Schätze“ in den Kammerhof Museen Gmunden im Zuge der OÖ Landesausstellung „Salzkammergut“.
- 2007: Wissenschaftliche Recherche, Konzeption und Gestaltung der geologischen Dauerausstellung „Flysch-Kriechspuren“ im Privatmuseum F. Nuhsbaumer in Pinsdorf..
- 2005-2008: Mitarbeit am EU-Forschungsprojekt „NaTaSha“ – Natural Hazards in the Tien Shan“.
- 2010: Mitarbeit bei der Norman G. Dyhrenfurth-Himalaya-Ausstellung im Sigl-Haus/St. Georgen/Salzburg (Kuratorin: Dr. Hiltrud Oman) samt Vortrag (siehe unten).



Die verlorenen Gipfel des Himalaya und ein 15. Achttausender?
 Vortrag u. Gespräch: Mag. Dr. Johannes Weidinger
 Geologe / Erkudok Institut im K-Hof, Gmunden
 Freitag, 3. Juli 2010, 19.00 Uhr, Museum SIGL-HAUS

- 2011: Mitarbeit am Forschungsprojekt „Morphogenese der Indus-, Shyok- und Nubra-Täler in Ladakh, Indien“ unter der Leitung von **Prof. Oliver Korup, Universität Potsdam, BRD**.
- 2011: Wissenschaftliche Recherche, Konzeption und Gestaltung (in Zusammenarbeit mit Dir. Ingrid Spitzbart) des Themenwegs „**Pferdeisenbahnweg – 175 Jahre Strecke Gmunden-Linz-Budweis**“ in Gmunden.
- 2012: 3-monatiger Evaluierungsauftrag zum Thema „Geotouristische Ressourcen im Gosautal-OÖ“ durch die **Naturschutzabteilung der OÖ Landesregierung** und die Dachstein-Seilbahnen-Holding.
- 2012: Mitarbeit am Forschungsprojekt „Nepal revisited - Morphogenese der Annapurna-Südseite und des Kali Gandhaki Tals“ unter der Leitung von **Prof. Oliver Korup, Universität Potsdam, BRD**.
- 2013-2014: Wissenschaftliche Recherche und Konzeption der geologischen Ausstellung „Gschlifgraben“ in den Kammerhof Museen Gmunden im Zuge der **Ausstellung des OÖ Landesmuseums „Tintenfisch und Ammonit“**.
- 2013-2014: **WS Lektor** am FB für Geographie und Geologie der Universität Salzburg.
- 2014-2015: **Gastprofessor** am FB für Geographie und Geologie der Universität Salzburg.
- 2015-2016: **WS+SS Lektor** am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien und am FB für Geographie und Geologie der Universität Salzburg.
- 2015: Forschungsvorhaben (gemeinsam mit Dr. J. Götz) **Morphogenese der Felsgleitungen von Lukla und Khumjung im Sagarmatha- Nationalpark/Nepal**; gefördert von der Stiftungs- und Förderungsgesellschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg.
- 2016: Wissenschaftliche Recherche, Konzeption und Gestaltung des Themenwegs „**Gschlifgraben-Geotrail – Spannungsfeld Mensch und Natur**“ in Gmunden (**in Vorbereitung**).
- 2016: **SS Lektor** am FB für Geographie und Geologie der Universität Salzburg.
- 2016: Forschungsvorhaben (gemeinsam mit Dr. J. Götz) **Ingenieurgeomorphologie und Geoökologie des Massenbewegungssystems von Muktinath entlang des Tributärs Jhong Chu im oberen Einzugsgebietes des Kali Gandaki Tals, Nepal**; gefördert von der Stiftungs- und Förderungsgesellschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg (**in Vorbereitung**).



Schautafeln und Aktivstationen der Themenwege:
 „Gmundner Jahrtausendweg“ (1998), „Pferdeisenbahnweg“ (2011) und „Gschlifgraben-Geotrail“ (2016)
 sowie ein Blick in das Flysch-Kriechspuren-Privatmuseum Nuhsbaumer in Pinsdorf (2007)

V. EXPEDITIONEN, FORSCHUNGSPROJEKTE UND STUDIENREISEN

- 1984: Geologische Studienreise: **Griechenland**, Vulkanismus (Santorin, Kreta)
- 1986: 1. Geologische Studienreise nach **Pakistan und Indien**:
Kohlebergbau von Lakhra (Sind), Salz- Gips- Bergbau von Kewra (Salt Range), Nanga Parbat Gebiet (Bergsturz im Industal bei der Rakhiotbrücke), geomorphologische Schäden und Rubinbergbau von Hunza (Northern Territory), Eisenerzlagerstätten von Goa.
- 1987: Geologisch-Tektonische Studienreise: Ivreazone (**Schweiz-Italien**)
- 1988: 2. Geologische Studienreise nach **Pakistan und Indien**:
Smaragdbergbau von Mingora (Swattal), Chitraltal, Kalashtäler, Hunzatal, Srinagar, Ladakh-Intrusiva und Hemis-Klastika.
- 1989: Geologische Studienreise nach **Griechenland**: Thassos (Bergbau)
- 1990: 4-monatiger **Nepal**aufenthalt
FWF- Forschungsprojekt (P7916) "Geowissenschaftliche Forschungsarbeiten in einem Grossmassenbewegungsbereich des Langtang/Zentralnepal"; Leiter: Prof. Dr. H. Heuberger und Prof. Dr. J.-M. Schramm
- 1990 - 1991: Geologische Studienreise nach Sikkim und auf die Andamanen-Inseln, **Indien**.
- 1991: 2-monatiger **Nepal**aufenthalt; **FWF- Forschungsprojekt (P7916)**
- 1992: 1-monatige Studienreise nach **Südtalien** (Vulkanismus und Massenbewegungen)
- 1993: 2-monatige Vorprojektierung des nachstehenden Projektes in **Indien und Nepal**
Schwerpunkte: Sikkim, Annapurna, Garhwal- und Kumaon Himalaya.
- 1993: 3-monatiger **Forschungsaufenthalt in Nepal** (Langthang- und Ganesh Himal)
FWF – Forschungsprojekt (P09433-GEO) "Vergleichende geowissenschaftliche Forschungsarbeiten im Hohen und Niederen Himalaya/Langtang- (Ganesh-) und Rara- Nationalpark von Nepal sowie im Tistertal von Sikkim/Indien", Leiter: Prof. Dr. J.-M. Schramm
- 1994: 3-monatiger **Forschungsaufenthalt in Westnepal** (u.a. Rara Gebiet, Dolpo)
FWF – Forschungsprojekt (P09433-GEO)
- 1994: 3-monatiger Forschungsaufenthalt in **Südamerika**
Massenbewegungen und deren auslösende Faktoren in den Andenstaaten Peru, Chile, Bolivien und Argentinien.
- 1995: 6-monatiger **Forschungsaufenthalt in Nepal** (Langthang-, Ganesh- und Annapurna Himal, Westnepal (Dolpo); **FWF – Forschungsprojekt (P09433-GEO)**
- 1996: Beratender Geowissenschaftler am **Himalaya-Filmprojekt**
"Himalaya - Menschen, Mythen, Stürzende Berge"; Leiter: Dr. Franz Herzog (Inst. f. Didaktik, Univ. Sbg)
- 1997: 1-monatige Studienreise nach den **Philippinen und Sabah** (malayisch Borneo).
- 1997: 3-monatiger Studienaufenthalt in der **VR China**
Stipendium an der Northwest Universität von Xian mit besonderer Berücksichtigung von Gebirgsgefahren und Massenbewegungen im chinesischen Lößplateau und im Qin Ling Gebirge.
- 1998: 1-monatige Studienreise nach **Griechenland**, Peloponnes.
- 1997 - 1998: **Forschungsprojekt "Kulturgeologie des Trauntals"**
(gefördert vom Institut für Kulturförderung der Landeskulturdirektion der OÖ Landesregierung).
- 1999: 2-wöchige Studienreise nach **Nepal** (Kathmandutal).
- 2000: 1-monatige Forschungsreise nach **Zaskar und Ladakh**
Geologisch-geotechnische Untersuchung von Bergstürzen entlang der Mananli - Leh-Road von Indien.
- 2002: 1-monatige Forschungsreise nach dem **Garhwal- und Kumaon Himalaya, Indien** (u. a. Gohna Tal Bergsturz).
- 2003: 1-monatige Forschungsreise in das **Annapurna Gebiet Nepal Himalaya** (Kali Gandhaki Tal, Manang Tal, Marsyandi Tal)
- 2004: 2-wöchige Studienreise nach **Kyrgyztan** mit dem Themenschwerpunkt „Case Histories of Rockslide Blockages“.
- 2005: 1-monatige Forschungsreise in den **Sikkim Himalaya** (Tista Tal, Kanchenjung Gebiet, Bergsturz von Dzongri)
- 2007: 1-monatiger Forschungsreise im **Khumbu Himalaya, Nepal** (Bergsturz von Ghat-Chaunrikharka, Bergsturz von Kumjung).
- 2007: 2-wöchiger Forschungsaufenthalt in **Kyrgyzstan** (Großmassenbewegungen im Tian Shan) im Rahmen des EU-Projektes „Natasha“ (Natural Hazards in the Tien Shan).
- 2008: 1-monatige Forschungsreise nach **Ladakh-Zaskar** (Indus- und Stod-Tal).
- 2008: 2-wöchiger Forschungsaufenthalt in **Kyrgyzstan** (Großmassenbewegungen im Tian Shan) im Rahmen des EU-Projektes „Natasha“ (Natural Hazards in the Tien Shan).
- 2009: 3-wöchiger Forschungsaufenthalt in **Sichuan/China** (Erdbebengebiet Wenchuan 2008).
- 2011: 3-wöchiger Forschungsaufenthalt in **Ladakh/Indien** (Massenbewegungen in Shyok-, Nubra- und Indus-Tälern).

- 2012: 3-wöchige Vorexkursion (LV der Universität Wien 2013) in das **Annapurna Gebiet, Nepal Himalaya** (Kali Gandhaki Tal, Manang Tal, Marsyandi Tal).
- 2012: 2-wöchige Forschungsreise in das **Pokhara und Seti-Khola-Tal, Nepal Himalaya** in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam (Prof. Oliver Korup).
- 2013: 3-wöchige Exkursion (LV der Universität Wien 2013) in das **Annapurna Gebiet, Nepal Himalaya** (Kali Gandhaki Tal, Seti Khola Tal, Pokhara Tal, Kathmandu Tal).
- 2013: 1-wöchige Forschungs-Exkursion in das **Khumbu Gebiet, Nepal Himalaya** (Dudh Kosi Tal).
- 2014: 2-wöchige Forschungs-Exkursion nach **Upper Mustang, Nepal Himalaya** (Kali Gandaki Tal).
- 2014: 2,5-wöchige Exkursion (LV der Universität Salzburg SS 2014) in das **Annapurna Gebiet, Nepal Himalaya** (Kali Gandhaki Tal, Seti Khola Tal, Pokhara Tal, Kathmandu Tal).
- 2015: 3-wöchige Forschungs-Exkursion in das **Khumbu Gebiet, Nepal Himalaya** (Dudh Kosi Tal), gefördert von der Stiftungs- und Förderungsgesellschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg.

VI. FACHTAGUNGEN UND FACHVORTRÄGE:

- 1989: Mitarbeit und Teilnahme am **Symposium "Mountain Hazard Geomorphology"** in Salzburg, Tirol, Vorarlberg. Veranstalter: Prof. Dr. H. Heuberger (Salzburg) und Prof. Dr. J. Ives (Colorado)
- 1992: Vortrag an der **Universität Bayreuth** zum Thema „Bergsturz von Langthang/Nepal“
- 1994: Mitarbeit und Teilnahme am **"9th Himalaya-Karakorum-Tibet Workshop"** in Kathmandu, Nepal; Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 1995: Teilnahme am **"10th Himalaya-Karakorum-Tibet Workshop"** in Ascona, Schweiz, Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 1995: Teilnahme am **"1st Nepal Geological Congress"** in Kathmandu, Nepal, Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 1996: Teilnahme am **"7th International Symposium on Landslides"** in Trondheim, Norwegen.
- 1997: Vortrag an der **Universität Innsbruck** zum Thema „Bergsturz von Langthang/Nepal“
- 1997: Teilnahme am **"12th Himalaya-Karakorum-Tibet Workshop"** in Rom, Italien.
- 1997: Teilnahme am **"'97 North-East Asia Symposium and Field Workshop on Landslide and Debris Flow"**, Yichang-Chongqing, China; Vortragsthema: siehe Publikationsliste
- 1997: Teilnahme am **"2nd Nepal Geological Congress"** in Kathmandu, Nepal, Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 1999: Teilnahme am **"International Symposium on Engineering Geology, Hydrology, and Natural Disasters with Emphasis on Asia"** in Kathmandu, Nepal, Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 1999: Teilnahme an der 6. Jahrestagung der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft in Hallein, Österreich.
- 2000: Teilnahme am **INQUA** (Commission of the Holocene) - Meeting im März 2000 in Sevilla, Spanien; Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2000: Teilnahme am **Geoforum Umhausen**, Ötztal, Tirol; Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2000: Teilnahme an der **IAEG Tagung**, Hannover; Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2001: Vortrag an der **Universität Graz** zum Thema „Hyalomylonite von Langthang/Nepal“
- 2001: Teilnahme am **"16th Himalaya-Karakorum-Tibet Workshop"** in Schloß Seggau, Österreich; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2001: Teilnahme am **3. Symposium zur Geschichte der Erdwissenschaften** in Österreich, 27.-29.Sept. 2001 in Hallstatt/Oberösterreich, Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2001: Teilnahme am **„3rd Nepal Geological Congress“**, Kathmandu, Nepal.
- 2001: Teilnahme am **Geoforum Umhausen**, Ötztal, Tirol; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2002: Teilnahme am **International Workshop of IUFRO 8.04 Natural Desasters on Rockfall Control Engineering** in Galtuer/Tyrol/Austria 2002; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2002: Teilnahme an der Tagung **„Erdwissenschaften in Österreich 2002“** (Pangeo Austria I); Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2002: Teilnahme am **Geoforum Umhausen**, Ötztal, Tirol; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2002: Teilnahme am **Workshop Geowissenschaften, Schule und Öffentlichkeit**-Stand 2002, Kremsmünster; Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2002: Veranstaltung und Teilnahme am **Geo-Workshop „Stürzende Berge“** in Gmunden, Oberösterreich; Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2003: Veranstaltung und Teilnahme an der **Geo-Tagung „Erde – Mensch – Kultur – Umwelt – Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts“** in Gmunden, Oberösterreich; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2003: Teilnahme an der **MinPet 2003** in Neukirchen am Großvenediger/Österreich; Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2004: Vortrag bei der **ÖGG im Institut für Geologische Wissenschaften** der Universität Wien mit dem Titel „Analyse von Großmassenbewegungen in den Alpen, dem Himalaya und China von 1990 bis 2003“.

- 2004: Einladung als „**Keynote Speaker**“ zum **NATO Advanced Research Workshop in Bishkek**, Kirgizstan im Juni 2004 mit dem Vortragstitel „Case Histories of Rockslide Blockages“.
- 2004: Vortrag am **Institut für Geophysik der Montanuniversität Leoben** mit dem Titel „Analyse von Großmassenbewegungen im Himalaya und in China von 1990-2004 – Auslösende Faktoren, Prozessabläufe, Folgeerscheinungen“.
- 2004: Teilnahme am Workshop „**Geo-Hazards Assessment and Mitigation**“, 20.-21.10.2004 in Berchtesgaden.
- 2005: Teilnahme am **EGU General Assembly** in Wien; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2006: Teilnahme an der **EGU General Assembly** in Wien; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2006: Vortrag am Department für **Angewandte Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben** mit dem Titel „Gebiete dramatischer Massenbewegungen im Salzkammergut – Forschungs- und Studienobjekte für Angewandte Geowissenschaftler“.
- 2006: Vortrag am **Department für Angewandte Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben** mit dem Titel „Als Geowissenschaftler in den Hochgebirgen der Erde“.
- 2006: **EGEA Annual Congress** 2006 in Bad Aussee: Keynote Speaker und Exkursionsleiter mit dem Thema: „Massmovements in the Salzkammergut – natural hazards caused by geology and anthropogene influence“.
- 2007: Teilnahme an der **EGU General Assembly** in Wien; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2007: Teilnahme an der **Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt** Wien in Linz.
- 2007: Teilnahme an der Tagung „**Geomorphology for the Future**“ der Geomorphologischen Kommission der Österr. Geograph. Ges.; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2008: Teilnahme an der **EGU General Assembly** in Wien; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2008: Teilnahme an der **3. Mitteleuropäischen Geomorphologietagung**, Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2008: Teilnahme am **10. Geoforum Umhausen**, Ötztal, Tirol; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2009: Veranstaltung und Teilnahme am **ÖAW-Gschliefgraben-Symposium** am 1. April in Gmunden; Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2009: Teilnahme an der **EGU General Assembly** in Wien; Vortragsthemen: siehe Publikationsliste.
- 2009: Vortrag am **State Key Laboratory of Geohazard Prevention der Chengdu University of Technology**, China; Vortragsthema: Massenbewegung Gschliefgraben.
- 2010: Vortrag und Teilnahme **24. Geographentagung Salzkammergut-Europa-Alpenräume**, Strobl, Salzburg.
- 2010: Teilnahme an der **Jahrestagung geomorph.at**
- 2010: Teilnahme am **6th Nepal Geological Congress**
- 2011: Teilnahme an der **Jahrestagung geomorph.at** in der SE-Steiermark
- 2012: Teilnahme an der Tagung „**Der Dachstein im Klimawandel**“, 3.-10.10.2012 in Haus im Ennstal
- 2012: Teilnahme an der **18. Jahrestagung der Österr. Paläontologischen Gesellschaft**, von 12.-13.10.2012 in Linz; Vortragsthema: siehe Publikationsliste.
- 2013: Teilnahme an der **Jahrestagung geomorph.at**, von 6.-8.6.2013 in NÖ (Wachau, Wein- und Waldviertel).
- 2013: Teilnahme und Mitorganisation der Studienreise 2013 des **Vereins der Diplomingenieure der WLV-Österreichs**, von 12.-14.6.2013, Gmunden-Skg-Großraming.
- 2013: Teilnahme an der Tagung „**Karstwasser-Grundwasser-Untersberg**“, von 22.-23.8.2013 in Salzburg/Wals.
- 2013: Teilnahme an der Tagung „**Die Tauern im Klimawandel**“, von 13.-20.9.2013 in Rauris/Salzburg.
- 2015: Teilnahme an der **AGIT – Symposium** und Fachmesse für Angewandte Geoinformatik, Salzburg.

VII. LEHRTÄTIGKEIT

UNIVERSITÄTSLEHRE als Lektor der Universitäten Wien, Salzburg und Leoben

- 2001: Institut für Geologie und Paläontologie, Salzburg** (Lehrveranstaltung: *Geotechnische Kartierungsübungen obertage* unter der Leitung von Univ. Prof. J.-M. Schramm und Ass. Prof. Dr. W. Vettters) und Institut für Geographie, Salzburg (Lehrveranstaltung: Mountain Hazard Geomorphology unter der Leitung von Univ. Lek. Dr. H. J. Ibetsberger) in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden am 6. Juni 2001 unter dem Titel: „Gebirgsgefahren zwischen Grünberg – Gschliefgraben – Traunstein – Westwand, Gemeinde Gmunden, OÖ“.
- 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2007, 2008, 2010:** Als Lektor am **Department für Angewandte Geowissenschaften, Montanuniversität Leoben** (Lehrveranstaltung: *Umwelt- und Hydrogeologische Exkursionen in den Gschliefgraben* unter der Leitung von O. Univ. Prof. Dr. Walter Vortisch und Ass. Prof. Dr. Reihard Gratzner) in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
- 2003: Institut für Angewandte Geowissenschaften der Universität für BOKU - Wien** (Lehrveranstaltung: *Geologische Exkursion zum Kalkstein-Abbau der Firma Solway am Traunsee-Ostufer* unter der Leitung von O. Univ. Prof. Dr. J. P. Schneider).

4. **2005: Department für Angewandte Geowissenschaften, Montan-Universität Leoben** (Lehrveranstaltung: *Geologie des Traunseegebietes* im Rahmen der SKG-Exkursion unter der Leitung von O. Univ. Prof. Dr. Sachsenhofer in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden).
5. **2005: Institut für Geowissenschaften, Universität Wien** (Lehrveranstaltung: *Geologische Exkursion in den Gschlifgraben* unter der Leitung von a. o. Univ. Prof. Dr. Richard Lein) in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden).
6. **2008: Lehrstuhl für Petroleum Engineering und Processing, Montanuniversität Leoben** (Lehrveranstaltung: *Geotechnische Exkursion in den Gschlifgraben* unter der Leitung von o. Univ. Prof. Dr. Herbert Hofstätter) in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden).
7. **2009 und 2010: Fachbereich für Geographie und Geologie, Universität Salzburg** (Lehrveranstaltung: *Geomorphologische Exkursion in den Gschlifgraben bzw. Traunstein-Westwand* (J.-Chr. Otto in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden).
8. **SS 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016:** Als Lektor am **Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien** (Lehrveranstaltung: *Geomorphologische Exkursion ins Salzkammergut* (R. Bell bzw. R. Pöppl (2014-2016) + J.T. Weidinger. <http://online.univie.ac.at/vlvz?pkey=35974&semester=current>
9. **SS 2011, 2012, 2013 und 2014:** Als Lektor am **Fachbereich für Geographie und Geologie, Universität Salzburg** (Lehrveranstaltung: 5-tägige Exkursion „*Naturgefahren und Risikomanagement*“ im Salzkammergut (J.-Chr. Otto + J.T. Weidinger im Jahre 2011 bzw. von J. Götz + J.T. Weidinger in den Jahren 2012, 2013, 2014. https://online.uni-salzburg.at/plus_online/lv.person_liste?cperson_nr=58985
10. **WS 2011/2012: Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien** (Lehrveranstaltung/Vorlesung 2 Wochenstunden): *Alpine Naturgefahren in Asien, den Anden und den Alpen – Ursachen, Prozessabläufe, Folgen und Sanierung von Massenbewegungen*.
11. **WS 2011/2012/2013/2014/2015: Institut für Angewandte Geologie der BOKU Wien** (Lehrveranstaltung: Gefahren durch Massenbewegungen – Rutschung/2-stündige Vorlesung als externer Vortragender zu den Themen: i) Das geomechanische System „hart auf weich“ im Salzkammergut – von den prähistorischen Katastrophen in Hallstatt zur Gschlifgraben-Rutschung 2007/08 (2011-2015), ii) Erdbeben und Rutschungen in der VR China (2012), iii) Großmassenbewegungen im Himalaya (2014, 2015).
12. **WS 2012/13: Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien** (Lehrveranstaltung/Proseminar 2 Wochenstunden zur Exkursion: *Nepal – Physiogeographische Umwelt und menschliche Anpassung* (R. Bell + J.T. Weidinger). <http://online.univie.ac.at/vlvz?pkey=35974&semester=last>
13. **SS 2013: Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien** (Lehrveranstaltung/3-wöchige Exkursion 2 Wochenstunden): *Nepal – Physiogeographische Umwelt und menschliche Anpassung* (R. Bell + J.T. Weidinger). <http://online.univie.ac.at/vlvz?pkey=35974&semester=current>
14. **SS 2013: Fachbereich für Geographie und Geologie, Universität Salzburg** (Lehrveranstaltung: *Geomorphologische Geländemethoden* (J. Götz, M. Keuschnig) in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden).
15. **WS 2013/14: Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien** (Lehrveranstaltung/Vorlesung 2 Wochenstunden): *Geologische Grundlagen in der Physischen Geographie*. (J.T. Weidinger)
16. **WS 2013/14: Als Lektor am Fachbereich für Geographie und Geologie, Universität Salzburg die LVs: VO Geosysteme; 2 sst.; 3 ECTS (Weidinger + Otto), SE Prozessgeomorphologie; 2 sst.; 4 ECTS (J.T. Weidinger + J. Götz), VO Naturgefahren und Risikomanagement; 2 sst.; 2 ECTS (J.T. Weidinger + J.-Chr. Otto), KO Geomorphologisches Kolloquium; 2 sst.; 4 ECTS (J.T. Weidinger + J. Götz).**
17. **SS 2014: Als Gastprofessor am Fachbereich für Geographie und Geologie, Universität Salzburg die LVs: EX+PS Regionalgeographische Exkursion Alpen (Climate Change am Dachstein); 3 sst.; 6 ECTS; 5 Tage (J.T. Weidinger), EX Geographische Exkursion NEPAL; 5 sst.; 6 ECTS (J.T. Weidinger + J. Götz), EX Naturgefahren und Risiken im Alpenraum; 2 sst.; 4 ECTS (Weidinger + Götz), KO Geomorphologisches Kolloquium; 2 sst.; 4 ECTS (J.T. Weidinger + J. Götz + Th. Hoffmann).**
18. **WS 2014/15: Als Gastprofessor am Fachbereich für Geographie und Geologie, Universität Salzburg die LVs: VO Geosysteme; 2 sst.; 3 ECTS (Weidinger + Otto), SE Prozessgeomorphologie; 2 sst.; 4 ECTS (J.T. Weidinger + J. Götz), VO Naturgefahren und Risikomanagement; 2 sst.; 2 ECTS (J.T. Weidinger + J.-Chr. Otto), KO Geomorphologisches Kolloquium; 2 sst.; 4 ECTS (J.T. Weidinger + J. Götz), VO Naturwissenschaftliche Grundlagen; 1sst. 2 ECTS.**
19. **SS 2015: Als Lektor am Fachbereich für Geographie und Geologie, Universität Salzburg die LVs: EX Naturgefahren und Risiken im Alpenraum; 2 sst.; 4 ECTS (**) (J.T. Weidinger), KO Geomorphologisches Kolloquium; 2 sst.; 4 ECTS (J.T. Weidinger + J. Götz).**
20. **WS 2015/16: Als Lektor am Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien: VO Geologische Grundlagen in der Physischen Geographie; 2 sst. (J.T. Weidinger); PS zur Exkursion Nepal – Physiogeographische Umwelt und menschliche Anpassung; 2sst. (R. Pöppl + J.T. Weidinger).**

21. SS 2016: Als Lektor am **Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien: EX Nepal** – Physiogeographische Umwelt und menschliche Anpassung; 2sst. (R. Pöpll, M. Fort + J.T. Weidinger).



Gelände-Lehre, u.a. im Gschlifegraben (links), am Hohen Dachstein (mittig) und im Nepal-Himalaya (rechts)

22. SS 2016: Als Lektor am **Fachbereich für Geographie und Geologie, Universität Salzburg** die LVs: **EX Naturgefahren und Risiken im Alpenraum**; 2 sst.; 4 ECTS (J.T. Weidinger + J. Götz), **EX Große Alpenexkursion** 2 sst.; 4 ECTS (J.T. Weidinger, J. Götz + A. Lang).

Evaluierung der Geographischen Exkursion NEPAL 2014 für die Universität Salzburg (links)



Evaluierung der Vorlesung Geologische Grundlagen in der Physiogeographie an der Universität Wien (rechts)

ABSOLVENTENBETREUUNG:

- 2013: **Bachelor-Arbeit** von Marie-Sophie Attems am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien mit dem Thema „**Geohazards and Risk Management in Nepal**“ (gemeinsam mit dem off. Betreuer Dr. Rainer Bell).
- 2013: **Bachelor-Arbeit** von Eva Posch am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien mit dem Thema „**Sustainable Solid Waste Management in Sagarmatha National Park and Buffer Zone, Nepal**“ (gemeinsam mit dem off. Betreuer Dr. Rainer Bell).
- 2013: **Bachelor-Arbeit** von Ramona Urstöger an der Pädagogischen Hochschule Linz in den Fächern Fachwissenschaften und Fachdidaktik & Schulpraktische Studien (gemeinsam mit den off. Betreuern MMag. Dr. Andreas Schermaier und OStR. Prof. Mag. Dr. Peter Starke).
- 2015/16: **Master-Arbeit** von Simone Gottschlich am Fachbereich für Geographie und Geologie der Universität Salzburg mit dem Thema (Arbeitstitel) „**Talzuschub Gosautal und Wildbachtätigkeit – Geophysik und Massenbilanz**“ (gemeinsam mit dem off. Betreuer Dr. Joachim Götz).
- 2015/16: **Master-Arbeit** von Stefan Kraxberger am Fachbereich für Geographie und Geologie der Universität Salzburg mit dem Thema (Arbeitstitel) „**Morphogenese der Felsgleitung von Khumjung im Sagarmatha-**

Nationalpark/Nepal und ihre möglichen negativen Auswirkungen auf den lokalen Wirtschafts- und Lebensraum“ (gemeinsam mit dem off. Betreuer Dr. Joachim Götz).

2015/16: **Master-Arbeit** von Anne-Lise Hennecke am Fachbereich für Geographie und Geologie der Universität Salzburg mit dem Thema (Arbeitstitel) „**Morphogenese der Felsgleitung von Lukla im Sagarmatha-Nationalpark/Nepal und ihre möglichen negativen Auswirkungen auf den lokalen Wirtschafts- und Lebensraum“** (gemeinsam mit dem off. Betreuer Dr. Joachim Götz).

2015/16: **Master-Arbeit** von Damian Taferner am Fachbereich für Geographie und Geologie der Universität Salzburg mit dem Thema (Arbeitstitel) „**Quantifizierung rezent bewegter Erdstrom-Massen im Einzugsgebiet des Gschlif- und Liedringgrabens“** (gemeinsam mit dem off. Betreuer Dr. Joachim Götz).

SEMINARE sowie HS- und AHS-LEHRER-FORTBILDUNG

23. 2003: Veranstaltung eines Seminars zur Fortbildung des Vereins der Dipl. Ing. der Wildbach und Lawinenverbauung im ERKUDOK© Gmunden sowie im Gschlifgraben in Zusammenarbeit mit Dipl. Ing. Michael Schiffer (WLV, Gebietsbauleitung Salzkammergut), HR. Dipl. Ing. Wolfgang Gasperl (WLV, Sektion OÖ).
24. 2006: PI-Oberösterreich: Geo-Seminar für Hauptschullehrer Biologie; Leitung: Dir. Dr. Karl Schirl in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
25. 2008, 2010 und 2012: Diverse Lehreinheiten (Museumspädagogik, Führungspraxis) im Rahmen des Zertifikatslehrganges Forst + Kultur, Modul 3/2008/2010/2012 in Zusammenarbeit mit der FAST-Ort und dem Lebensministerium/Abt. IV/4 (siehe Publikationsliste).
26. 2008: Vortragender im Rahmen des Seminars „Bergkristall und Tauernfenster – Geologieunterricht ist spannend“ des Nationalparkzentrums BIOS in Mallnitz.
27. 2009: Pädagogische Hochschule-Linz, Geologische Exkursion und Besichtigung der ERKUDOK©-Einrichtungen unter der Leitung von Prof. Mmag. Dr. Andreas Schermair in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
28. 2010: PI-Oberösterreich/Pädagogische Hochschule, Erdwissenschaftliches Fortbildungsseminar für AHS-Lehrer unter der Leitung von Prof. Mag. A. Kragl und Prof. Mag. E. Möslinger in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
29. 2011: PI-Oberösterreich: Geo-Seminar für Hauptschullehrer Biologie; Leitung: FL M. Kohlbauer in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
30. 2011: Pädagogische Hochschule-Linz, Geologische Exkursion und Besichtigung der ERKUDOK©-Einrichtungen unter der Leitung von Prof. Mmag. Dr. Andreas Schermair in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
31. 2011: Geo-Fortbildung für Natur- und Landschaftsführer im Naturpark Mühlviertel Teil I, Rechberg.
32. 2012: PI-Oberösterreich: Geo-Seminar (Energieressourcen von OÖ) für Hauptschullehrer Biologie, Geographie, Physik; Leitung: FL Aubrecht in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
33. 2012, 2013, 2014, 2015: Pädagogische Hochschule-Linz, Geologische Exkursion und Besichtigung der ERKUDOK©-Einrichtungen sowie des Gschlifgrabens unter der Leitung von Prof. A. Koller und Prof. W. Kuschnigg für angehende HS-Lehrer Geographie in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
34. 2012: Geo-Fortbildung für Natur- und Landschaftsführer im Naturpark Mühlviertel Teil II, Kriechbaum-Rechberg.
35. 2012: PI-Oberösterreich: Geo-Seminar (Entwicklung des Dachsteinmassivs) für Hauptschullehrer Biologie; Leitung: FL M. Kohlbauer in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
36. PI-Oberösterreich: Geo-Fortbildung für HS-Lehrer im Naturpark Mühlviertel, Kriechbaum und Rechberg.
37. LIF-Oberösterreich: Geo-Fortbildung für Natur- und Landschaftsführer.
38. 2013: Pädagogische Hochschule-Linz, Geologische Exkursion und Besichtigung der ERKUDOK©-Einrichtungen unter der Leitung von Prof. Mmag. Dr. Andreas Schermair in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
39. 2015: Pädagogische Hochschule-Linz, GW-Exkursion – Karst, Geologie, Gletscher, Klima am Beispiel des Dachsteinmassivs, für Hauptschul-, NMS- und AHS-Lehrer Geographie; Leitung: FL Eva Christine Goppold-Lobsdorf in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
40. 2015: Pädagogische Hochschule-Linz (berufsbegleitend), Biologie-Exkursion Gschlifgraben für NMS-Lehrerausbildung Biologie; Leitung: Mag. Manfred Weigerstorfer in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
41. 2016: Pädagogische Hochschule-Linz, GW-Exkursion in den Naturpark Rechberg sowie ins Kaolinum Kriechbaum, für Hauptschul-, NMS- und AHS-Lehrer Geographie; Leitung: FL Eva Christine Goppold-Lobsdorf in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.
42. 2017: Pädagogische Hochschule-Linz, GW-Exkursion ins ERKUDOK© Gmunden, für Hauptschul-, NMS- und AHS-Lehrer Geographie; Leitung: FL Eva Christine Goppold-Lobsdorf in Zusammenarbeit mit ERKUDOK© Gmunden.

GEOUNTERRICHT und GEODIDAKTIK für HS- und AHS-Schüler

43. **2002-2015:** jährlich ca. 30 Schulklassen (max. bis zu 1400 Schüler) im Geoprogramm „Geologie spielend erlernen“ mit steigender Tendenz. Daneben Ausstellungen, wie NaTaSha (Natural Hazards in the Tien Shan).
44. **2006-2010:** Veranstaltung von insgesamt 5 „Geo-Science-Days“ in den Kammerhof Museen von Gmunden“ mit 3-4 einführenden Vorträgen zum Thema „Geowissenschaften in Forschung und Praxis“ für HAK- und AHS-Schüler



Geländekurs (links), Geo-Science-Day (mittig) und NaTaSha-Ausstellung (rechts) im Erkudok Institut K-Hof Gmunden.

45. **2011, 2012, 2013:** Lektor an der Kinder-Uni Steyr mit den Themen „Was macht der Mammutbaum im Stromkraftwerk?“, „Naturgewalt Bergsturz“ und „Ist die Erde noch zu retten?“.

<http://www.kinderunisteyr.at/index.php?id=71>



KiUni_2013-Workshop_Mursimulation

- 2014: Lektor an der Kinder-Uni Almtal mit dem Thema „Naturgewalt Bergsturz“

http://kinderuni-ooe.at/index.php?option=com_k2&view=item&id=878

46. **2011, 2014, 2016:** Partner der Langen Nacht der Forschung



http://www.lnf2012.at/index.php?option=com_jumi&fileid=4&Itemid=54&group_id=37

<http://www.langenachtderforschung.at/lnf2014.html>

http://www.langenachtderforschung.at/index.php?option=com_jumi&fileid=23&Itemid=164&group_id=37&page=regionen&filter=none

47. **2013, 2016:** High Level Training für das Team Austria der IESO-International EarthScience Olympiad von 11.-21.9.2013 in Mysore Indien; ein internationales Projekt des Nawi-Zentrums der Pädagogischen Hochschule



Die österreichischen IESO-Teilnehmer zum Training im Erkudok-Institut und Kerstin Kullnig mit der Bronze-Medaille

Das IESO Nationalteam 2013 bestehend aus Kerstin Kullnig (BRG Mössingerstrasse Klagenfurt), Naomi Lutskes (Peraugymnasium Villach) und Tobias Jechtl (BRG Spittal/Drau) hat eindrucksvoll bestätigt, dass hohes Potential im österreichischen Naturwissenschaftsnachwuchs steckt – Bronze im Gesamtranking für Kerstin Kullnig und einmal Silber und einmal Bronze für Österreich in Teamwettbewerben der IESO!

<http://www.ph-kaernten.ac.at/organisation/institute-und-zentren/sekundarstufe/nawi/ieso/>

48. Partner der Internationale Akademie Traunkirchen 2014 und 2015:

<http://www.akademietraunkirchen.com/veranstaltungen/archiv/>



INTER
NATIONALE
AKADEMIE
TRAUN
KIRCHEN



49. 2015: Training für die OÖ Chemie-Olympiade am 22.04.2015



Wieviel Chemie steckt in der Geologie von Oberösterreich?

<http://www.oecho.at/de/bewerb/ergebnisse/>

50. Betreuung von Fachbereichsarbeiten bzw. Vorwissenschaftlichen Arbeiten (VWAs) als Teil der AHS-Matura:

Nys Nico 2012/13: Die Geologie und ihre Auswirkungen auf die Vegetationsdecke im Bereich Grünberg – Gschlifgraben – Traunsteinfuß. Fachbereichsarbeit aus Biologie und Umweltkunde am Gymnasium/ORG Ort, 45p. (gemeinsam mit der off. Betreuer Mag. Peter Räuschl).

Möslinger Johanna 2014/2015: Paläogeographische Rekonstruktion des Gschlifgrabens von der Oberkreide bis ins Alttertiär anhand der Fossilfundstelle „Rote Kirche“. VWA aus Geographie und Wirtschaftskunde am Gymnasium/ORG Ort, 54p. (gemeinsam mit der off. Betreuerin Mag. Heidemarie Kreuzer).

Max Weidinger 2015/16: „Warum befindet sich im österreichischen Habachtal die einzige Smaragd-Lagerstätte Europas?“ – eine geochemische und kristallchemische Spurensuche. VWA aus Chemie am Gymnasium BRG Gmunden (gemeinsam mit der off. Betreuer Mag. Regina Schödl).



Gelände- und Laborarbeit (im Gschlifgraben, Erkudok-Institut, Habachtal) für die VWA mit AHS-Schülern

VIII. PUBLIKATIONSLISTE

(alphabetisch geordnet nach Autoren)

1. Wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen der Ausbildung

1. LANG M., WEIDINGER J. 1989. Montangeologische Untersuchungen im As-Au-Ag Bergbau Rotgülden im Lungau.-Unveröff. Diplarb. am Inst. f. Geowissenschaften der Universität Salzburg, 195p., Salzburg.
2. WEIDINGER J. 1992. Geologische Untersuchungen im Bereich der Großmassenbewegung von Langtang - Nepal. Unveröff. Diss. am Inst. f. Geologie und Paläontologie der Universität Salzburg, 100p., Salzburg.

2. Wissenschaftliche Kleinformen

1. HEINE E. & WEIDINGER J.T. 2016. Geological investigations of the subaquatic zone of an earth-flow in Lake Traunsee (Austria) by applying multi beam echo sounder and sub bottom profiler. *FIG (International Federation of Surveyors) Working Week*, Mai 2016, New Zealand.
2. HEJL E., SCHRAMM J.-M., WEIDINGER J.T. 1997. Long term exhumation at the Tsergo Ri landslide area (Langthang Himal, Nepal): information from apatite fission track data. In: 12th Himalaya-Karakorum-Tibet Workshop, Abstract Volume, 149-150, Rom.
3. IBETSBERGER H.J., WEIDINGER J.T. 1997. Studies of erosional cracks in the Tsergo Ri landslide area, Langthang Valley, Nepal. In: 12th Himalaya-Karakorum-Tibet Workshop, Abstract Volume, 49-51, Rom.
4. IBETSBERGER H.J., WEIDINGER J.T. 1997. Geomorphic Hazard Studies of two big Landslide Areas (Langthang Himal - Nepal, Qin Ling Mountains - P.R. China). In: '97 North-East Asia Symposium and Field Workshop on Landslide and Debris Flow, 17-23 July 1997, Yichang-Chongqing, China, Abstract Volume. *Jour. Gansu Sci.Suppl.* **9** (Sum. No.36), 109-112, Lanzhou.
5. IBETSBERGER H.J., WEIDINGER J.T., WEINGARTNER H. 1994. Tektonische Störungslinien. In: Weingartner, H., Thassos, eine physisch-geographische Synthese. *Salzburger Geographische Arbeiten* **24**, 36, Salzburg.
6. LOURENCO S.D.N, HALES T.C., WANG G.H., KORUP O. and WEIDINGER J.T. 2010. Characteristics of a sample of large landslides triggered by the 2008 Wenchuan earthquake, Sichuan, China. *IAEG 2010, Abstract Volume*.
7. KORUP O., STROM A., WEIDINGER J.T. 2005. Effects of large Rockslide Dams on Sediment Budgets – Evidence from the Himalayas, the Tien Shan, and the New Zealand Southern Alps. *Geophysical Research Abstracts*, Vol. 7, 01195 (SRef-ID:1607-7962/gra/EGU05-A-01195, European Geoscience Union 2005).
8. KORUP O., WEIDINGER J. T., STROM A. 2006. Giant landslides and relief destruction in tectonically active mountain belts; *Geotagung Potsdam, Abstract Volume*.
9. KORUP O., CLAGUE J.J., HERMANN R.L., HEWITT K., STROM A.L., WEIDINGER J. T. 2007. Giant landslides, topography and erosion. *Geophysical Research Abstracts*, Vol. 9, EGU2007-A-08122.
10. LOTTERMOSER W., WEIDINGER J.T., REDLHAMMER G.J., TIPPELT G., AMTHAUER G. 2004. Fe-Mößbauerspektroskopie am (wahrscheinlich seltensten irdischen) Mineral Friktonit. Powerpoint-Präsentation, 10p.
11. MILLAHN K., GRASSL H., HYDEN W., KERSCHNER F., MORAWETZ R., NIESNER E., SCHMID Ch., WEBER F.; WEIDINGER J.T. 2008. Geophysikalische Untersuchungen im Gschlifgraben bei Gmunden/OÖ in Hinblick auf die Massenbewegungen. In: SCHROTT L., OTTO J.-CH., *Geomorphologie in Wissenschaft und Praxis*, Tagungsband der 3. Mitteleuropäischen Geomorphologietagung in Salzburg, p.61.
12. NIESNER E., WEIDINGER J.T., die-wildbach 2008. Results of a continuous geoelectric monitoring in the forefront of the large landslide event of 2007/2008 in the Gschlifgraben (Gmunden/Upper Austria). *Geophysical Research Abstracts*, Vol. 10, EGU2007-A-0 (free online).
13. NIESNER E.; WEIDINGER J.T. 2008. Beiträge und Möglichkeiten der Geophysik zur Erkennung und Beobachtung von rutschgefährdeten Hängen – Analyse der aktuellen Ereignisse im Gschlifgraben aus geophysikalischer Sicht. Tagungsband des 10. Geoforums Umhausen, Tirol (free online).
14. NIESNER, E., WEIDINGER J. T. 2009. The potential of geoelectrics for landslide forecasting. *Geophysical Research Abstracts*, Vol. 11, EGU General Assembly 2009 (free online).
15. SANHUEZA-PINO, K., KORUP, O., HETZEL, R., WEIDINGER, J. T., DUNNING, S., ORMUKOV, Ch. 2010. ¹⁰Be exposure ages of large rock avalanches as constraints for glacial advances, Northern Tien Shan, Kyrgyzstan. *Geophysical Research Abstracts*, Vol. 12, EGU General Assembly 2010.
16. WEIDINGER J.T. 1997. The Lama Lodge - rockavalanche in the lower Langthang Valley - Nepal: progressive development of a landslide in the High Himalayan Crystalline. *Jour. Nepal Geol. Soc.* **16** (Abstract Volume Sec. Nepal Geol. Con.), 102-104, Kathmandu.

17. WEIDINGER J.T. 1998. On the Stability of Landslide-dammed Lakes in the Annapurna Himalaya, Nepal. Geological Bulletin University of Peshawar **31** (Abstract Volume 13th Himalaya-Karakorum-Tibet Workshop 20-22 April 1998), 207-210, Peshawar.
18. WEIDINGER J.T. 1999. The landslide dams of Tal, Latamrang, Ghatta Khola, Ringmo and Dharbang, Nepal Himalaya: their stability conditions. J. Nepal Geol. Soc. **20** (Abstract Volume Int. Sym. on Eng. Geol., Hydrol. and Nat. Disasters with Emph. on Asia, 28-30 Sept. 1999), 143-144, Kathmandu.
19. WEIDINGER J.T. 2000. A Lake-damming Rockavalanche in the Qin Ling -Mountains / P.R. of China - the Benefits of an Earthquake-triggered natural Disaster and linked geomorphologic Changes in prehistoric Times. In: Abstract Volume of INQUA (commission of the holocene) - meeting in Seville, Spain, 2000.
20. WEIDINGER J.T. 2000. Are the prehistoric Mountain Slides of Darcha, Pateo, Kenlung, Chumik Marpo, Dolma and Tso Tok Phu (SE-Zanskar) representative for recent Hazard-mapping along the Manali-Leh-Road (Northern India)? In: Abstract Volume of the IAEG meeting, Hannover 2000.
21. WEIDINGER J.T. 2000. Der Tsergo Ri Bergsturz im Nepal Himalaya – Erforschung der größten Kristallinmassenbewegung der Erde als Grundlage für rezente Gefahrenzonenkartierungen. Tagungsband Geoforum Umhausen 2000, 9-11, Innsbruck.
22. WEIDINGER J.T. 2001. Das Institut ERKUDOK© im Stadtmuseum Gmunden und die bisherigen Projekte von 1998 – 2001. In: Lobitzer, H. (Hsgb.), 2001; Tagungsband 3. Symposium zur Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich, 27.-29.Sept. 2001 in Hallstatt/Oberösterreich, Ber. d. Geol. B.A. **56**, 117-119, Wien.
23. WEIDINGER J.T. 2001. Torrent and Avalanche Control by Sacred Buddhist Buildings in the Langthang Himalaya, Nepal. Jour. Nepal Geol. Soc. (abstract volume of 3rd Nepal Geological Congress) **23**, p.49, Kathmandu.
24. WEIDINGER J.T. 2001. Rutschgefährdete Talflanken im Lössplateau der Provinz Gansu sowie der Nutzen einer Felslawine im Qin Ling-Gebirge, Provinz Shaanxi, VR China. Tagungsband Geoforum Umhausen 2001, 14-15, Innsbruck.
25. WEIDINGER J.T. 2002. Das Institut Erkudok© (Gmunden, OÖ) – Basisstation für geowissenschaftliche Forschung und Lehre im Traunseegebiet. Tagungsband „Erdwissenschaften in Österreich 2002“ (Pangeo Austria I), 189, Salzburg.
26. WEIDINGER J.T. 2002. Das Institut Erkudok© (Stadtmuseum Gmunden, OÖ) – Zentrum für die Dokumentation von Massenbewegungen im Salzkammergut. Tagungsband Geoforum Umhausen 2002, Innsbruck.
27. WEIDINGER J.T. 2002. Geowissenschaftliche Schulekursionen, Lehrerseminare und Universitätslehrveranstaltungen als Projekte des Instituts Erkudok im Stadtmuseum Gmunden. Tagungsband Workshop Geowissenschaften, Schule und Öffentlichkeit-Stand 2002, 22-23, Kremsmünster.
28. WEIDINGER J.T. 2003. Die Verwitterung einer Erzstruktur als Ursache für den Einsturz des ehemals 15. Achttausenders im Hohen Himalaya Nepals. Mitt. Österr. Mineral. Ges. **148**, 311-413, Wien.
29. WEIDINGER J.T. 2005. Predesign, failure and displacement mechanisms of large rockslides in the Langthang-, Annapurna- and Kanjiroba Himalayas of Nepal. Geophysical Research Abstracts, Vol. 7, 04125 (SRef-ID:1607-7962/gra/EGU05-A-04125, European Geoscience Union 2005).
30. WEIDINGER J.T. 2012. Die Fossil- und Mineralfundstellen des Gschlifgraben-Rutschgebietes bei Gmunden – ein tektonisch-stratigraphischer Leitfaden. Berichte der Geol. B.-A. 94 (ISSN 1017-8880), p. 19., Wien.
31. WEIDINGER J.T., die.widlbach 2005. Earth-, mud- and debris streams in the Ultrahelvetic Nappe of the Gschlifgraben near Gmunden, Upper Austria – a retrospective view on 100 years of research and mitigation measures. Geophysical Research Abstracts, Vol. 7, 04926 (SRef-ID:1607-7962/gra/EGU05-A-04926, European Geoscience Union 2005).
32. WEIDINGER J. T., DUNNING S., KORUP O. 2009. Giant landslides form the inside. Geophysical Research Abstracts, Vol. 11, EGU General Assembly 2009.
33. WEIDINGER J.T., IBETSBERGER H.J. 1997. Outbreaks and disappearance of a landslide-dammed lake - case study from the Himalayas. Terra Nostra – Schriften der Alfred-Wegener-Stiftung **97/1** (Tagungsband 87. Jahrestagung der Geologischen Vereinigung e.V.), 34-35, Köln.
34. WEIDINGER J.T., IBETSBERGER H.J. 1997. Risk-analysis of Gohna Tal-landslide (Kumaon Himalayas, India). In: 12th Himalaya-Karakorum-Tibet Workshop, Abstract Volume, 105-106, Rom.
35. WEIDINGER J.T., IBETSBERGER H.J. 1997. The Cuihua Rockavalanche (China) and the Tsergo Ri Massmovement (Nepal) - two Earthquake triggered Landslides in Crystalline Rocks of High Mountain Regions. In: '97 North-East Asia Symposium and Field Workshop on Landslide and Debris Flow, 17-23 July 1997, Yichang-Chongqing, China, Abstract Volume. Jour. Gansu Sci. Suppl. **9** (Sum. No.36), 99-102, Lanzhou.
36. WEIDINGER J.T., KORUP O. 2006. Detection of Large Quaternary Rock-slope Failures in the Himalayas: Implications for Extreme Events in Mountain Relief Destruction. Geophysical Research Abstracts, Vol. 8, 03668 (SRef-ID:1607-7962/gra/EGU06-A-03668, European Geoscience Union 2006).
37. WEIDINGER J.T., KORUP O. 2010. Lost Mountains and the Collapsed 15th 8000m-Peak of the Himalayas. J. Nepal Geol Soc. (Abstract Volume of the 6th Nepal Geological Congress).
38. WEIDINGER J.T., NIESNER E., MILLAHN K. 2006. Interpreting Engineering Geologic and Geophysical Research in the Gschlifgraben (Gmunden/Upper Austria) for analyzing Shallow Sedimentation and Mass

- Movement Processes within Earth-, Mud and Debris-Streams. Geophysical Research Abstracts, Vol. 8, 03409 (SRef-ID:1607-7962/gra/EGU06-A-03409, European Geoscience Union 2006).
39. WEIDINGER J.T., NIESNER E., MILLAHN K. 2007. Prediction of debris flows with multi-electrode geo-electric method in the Austrian Alps and its possible application in similar mountain regions. Geophysical Research Abstracts, Vol. 9, EGU2007-A-05975 (free online).
 40. WEIDINGER J.T., NUSCHEJ F. 2001. Large-scale Landslides along the Manali-Leh-Road (Northern India). Journal of Asian Earth Sciences (Abstract Volume of the 16th HKTW workshop 2001, Schloss Seggau, Austria) **19**, 3A, addenda abstracts, 13-14 .
 41. WEIDINGER J.T., SCHRAMM J.-M., MADHIKARMI D.P. 1995. Electrical Conductivity in a Landslide-Area with Uniform Lithology (Tsergo Ri Landslide, Langtang, Nepal). Spatial Trends and Application. Jour. Nepal Geol. Soc. **12**, 50-51, Kathmandu.
 42. WEIDINGER J.T., SCHRAMM J.-M., NUSCHEJ F. 2001. REM-Analysis of an Ore-mineralisation at Yala Peak (5.520m), Nepal Himalayas: On the "broken-crest-problem" of the World's largest Landslide in Crystalline Rocks. Journal of Asian Earth Sciences (Abstract Volume of the 16th HKTW workshop 2001, Schloss Seggau, Austria) **19**, 3A, addenda abstracts, 14-15.
 43. WEIDINGER J.T., SCHRAMM J.-M., SURENIAN R. 1995. Disseminated sulfidic ore mineralisation at Yala Peak (Langthang Himal, Nepal) - an assisting factor for the Tsergo Ri landslide event? In: D.A. Spencer, J.-P. Burg and C. Spencer-Cervato (Editors), 10th Himalaya-Karakorum-Tibet Workshop, Abstract Volume. Mitt. Geol. Inst. ETH Zürich **298**, 294-297, Zürich.

3.1. Eigenständige wissenschaftliche Artikel

(ohne jene, die für eine kumulative „Habilitationsschrift“ herangezogen werden könnten)

1. HEINE E., WEIDINGER J.T. & GÖTZ J. 2016. Geologische Untersuchungen des subaquatischen Bereichs von Erdströmen in den Traunsee (OÖ) unter Anwendung von Fächerecholot und parametrischem Sedimentecholot. *Österreichische Zeitung für Vermessung und Geoinformation (VGI), Sonderausgabe "Gewässer", Heft 4/2016*.
2. GÖTZ J., HEINE E., & WEIDINGER J.T. 2016 Geologic Investigations of the sub-aquatic area of earthflows into lake Traunsee (Upper Austria) by using multi-beam-echo-sounders and sub-bottom-profilers. *Austrian Journal of Earth Sciences* **109/2**. <http://www.univie.ac.at/ajes/> (in Vorbereitung).
3. IBETSBERGER H.J., WEIDINGER J.T. 2000. Role of extreme meteorological anomalies in initiating the Darbang Landslide, Dhaulagiri Himal, Western Nepal. *Jour. Nepal Geol. Soc.* **21**, 35-40, Kathmandu.
4. IBETSBERGER H.J., WEIDINGER J.T. 2004. Auswirkungen spät- u. postglazialer Vorstöße von Seitentalgletschern auf die Entwicklung des Langtang Tales zwischen Kyangjin Kharka und Langshisa Kharka / Nepal. *Geoöko* **25**, 127-143, Bensheim.
5. LOURIENCO S.D.N., HALES T.C., WANG G.H., KORUP O. and WEIDINGER J.T. 2011. Characteristics of large landslides triggered by the 2008 Wenchuan earthquake, Sichuan, China. In: Williams, Pinches, Chin, McMorran & Massey (eds.), Geologically Active: Proceedings 11th IAEG Congress, Taylor & Francis Group.
6. MIEHE G. WEIDINGER J.T. 2015. Himalayan Landforms and Processes. In: G. Mieke, C. A. Pendry & R. P. Chaudhary (eds.), Nepal – an introduction to the natural history, ecology and human environment in the Himalayas. Royal Botanical Garden of Edinburgh, 103-124, Edinburgh. ISBN 978-1-910877-02-9, <http://www.floraofnepal.org/projectfiles/chapter6.pdf>
7. MILLAHN K., GRASSL H., HYDEN W., KERSCHNER F., MORAWETZ R., NIESNER E., SCHMID Ch., WEBER F.; WEIDINGER J.T. 2008. Ergebnisse geophysikalischer Untersuchung im Gschlifgraben bei Gmunden/OÖ im Hinblick auf die Massenbewegungen. *J. Geol.B.-A.* **148/1**, 117-132. Free download unter: http://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=JB1481_117_A.pdf
8. NIESNER E. & WEIDINGER J.T. 2010. Beiträge und Möglichkeiten der Geophysik zur Erkennung und Beobachtung von rutschgefährdeten Hängen – Analyse der Ereignisse im Gschlifgraben aus geophysikalischer Sicht. In: Weidinger J.T. & Köck G. (eds.), ÖAW-Gschlifgraben-Symposium, Proceedings vom 1. April 2009, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Online ISBN 978-3-7001-7022-8/DOI 10.1553/gde2010, p. 33-43. Free download unter <http://epub.oeaw.ac.at/?arp=0x0025a627>
9. PAAR W. H., WEIDINGER J.T., MRAZEK R., HEISS H. 1993. Rotgülden: Gold- und Gustavit- Kristalle aus dem Salzburger Land. *Lapis* **18/5**, 13 – 28, München.
10. WEIDINGER J.T. 1998. Progressive Development and Risk-Analysis of Rockavalanches; Case Study in the High Himalayan Crystalline of the Langthang National Park - Nepal. *Jour. Nepal Geol. Soc.* **18**, 319 – 328, Kathmandu.
11. WEIDINGER J.T. 2001. Die Erforschung der Tsergo Ri-Großmassenbewegung im Nepal Himalaya als Grundlage für rezente Gefahrenzonenkartierungen im Langthangtal. Proceedings GFU (Geoforum Umhausen) 2001, **2**, 37-60, Innsbruck. Free download unter http://www.geoforum-umhausen.at/band2001/page36_59.pdf

12. WEIDINGER J.T. 2002. Silent witnesses of mass-movement disasters in Alpinotype Mountain Ranges from India, Nepal and China.. In: Volume of the meeting and Proceedings Int. Workshop of IUFRO 8.04 Natural Desasters on Rockfall Control Engineering in Galtuer/Tyrol/Austria 2002.
13. WEIDINGER J.T. 2002. Sacred Buddhistic monuments in the Himalaya: indicators and protectors from mountain hazards. *Jour. Nepal Geol. Soc.* **26**, 91-98, Kathmandu.
14. WEIDINGER J.T. 2002. 13 Jahre Bergsturzforschung auf drei Kontinenten – Rückblick und Analyse. In: Weidinger, J.T. (Hrsg.), *Gmundner Geo-Studien* **1**, 7-28, Gmunden. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_1_0007-0028.pdf
15. WEIDINGER J.T. 2003a. Erkudok© Institut – Kombinierte Erdgeschichtliche Übung für Allgemeinbildende Höhere Schulen. Bioskop – Zeitschrift der Vereinigung Österreichischer Biologen ABA **1/03**, 6. Jahrgang (Proceedings Workshop Geowissenschaften, Schule und Öffentlichkeit-Stand 2002, Kremsmünster), 10-13, Kitzbühel.
16. WEIDINGER J.T. 2003b. Das Salzkammergut in Oberösterreich – eine Zeitreise durch eine Region von geologischem Weltruhm. In: Weidinger J.T., Lobitzer H., Spitzbart I. (Hrsg.) 2003. Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts, *Gmundner Geo-Studien* **2**, 1-12, Gmunden. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_2_0001-0012.pdf
17. WEIDINGER J.T. 2003c. Ferdinand Estermann – 25 Jahre Fossilien Sammler im Gschlifgraben bei Gmunden, Oberösterreich. In: Weidinger J.T., Lobitzer H., Spitzbart I. (Hrsg.) 2003. Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts, *Gmundner Geo-Studien* **2**, 39-44, Gmunden. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_2_0039-0044.pdf
18. WEIDINGER J.T. 2003d. Massenbewegungen und Gebirgsgefahren am Fuße der Traunstein-Nord- und Westwände, Gmunden, Oberösterreich. In: Weidinger J.T., Lobitzer H., Spitzbart I. (Hrsg.) 2003. Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts, *Gmundner Geo-Studien* **2**, 375-394, Gmunden. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_2_0375-0394.pdf
19. WEIDINGER J.T. 2003e. Der Bergsturz vom Toten Gebirge ins Almtal – Ablagerungen einer Massenbewegung ohne Herkunftsgebiet? In: Weidinger J.T., Lobitzer H., Spitzbart I. (Hrsg.) 2003. Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts, *Gmundner Geo-Studien* **2**, 395 - 404, Gmunden. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_2_0395-0404.pdf
20. WEIDINGER J.T. 2004. Das Institut ERKUDOK© im Stadtmuseum von Gmunden – Eine geowissenschaftliche Forschungsstätte im Salzkammergut. In: Cernajsek T, Seidl J. (Hrsg.), Zwischen Lehrkanzel und Grubenhant; zur Entwicklung der Geo- und Montanwissenschaften in Österreich vom 18. Bis zum 20. Jahrhundert, *Jb. Geol. B.-A.* 144/1, 141-153, Wien. Free download unter: http://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=JB1441_141_A.pdf
21. WEIDINGER J.T. 2004. Case Histories of Pleistocene to Recent Rockslide Dams in the Himalayas (India, Nepal) and Qin Ling Mountains (China). Volume of the NATO Advanced Research Workshop „Security of Natural and Artificial Rockslide Dams“ in Bishkek, Kyrgyzstan, June 8th - 13th 2004, 195-201.
22. WEIDINGER J.T. 2005. Lössrutschungen und Felslawinen in den Provinzen Shaanxi und Gansu der VR China. *Geoforum Umhausen* 3 (2001-2004), 1-11, Innsbruck. Free download unter <http://www.geoforum-umhausen.at/>
23. WEIDINGER J.T. 2005. Das Erkudok© Institut im Stadtmuseum Gmunden, Oberösterreich – Grundlagenforschung zu Massenbewegungen im Gebiet des Traunsteins. *Geoforum Umhausen* 3 (2001-2004), 22-33, Innsbruck. Free download unter: <http://www.geoforum-umhausen.at/>
24. WEIDINGER J.T. 2006. Landslide dams in the high mountains of India, Nepal and China – stability and life span of their dammed lakes. *Italian Journal of Engineering Geology and Environment, special issue* **1**, 67-80. Free download unter <http://www.ijege.uniroma1.it/rivista/special-2006/special-2006/landslide-dams-in-the-high-mountains-of-india-nepal-and-china-stability-and-life-span-of-their-dammed-lakes/ijege-special-06-weidinger.pdf>
25. WEIDINGER J.T. 2006. Massmovements in the Salzkammergut – natural hazards caused by geology and anthropogene influence. In: Sabin-Ramos M., Trenkler M. (eds.). Congress proceeding of the XVIII. Annual Congress of the European Geography Association of Students and Young Geographers, p. 71-75, Druckerei Berger, Horn (Austria).
26. WEIDINGER J.T. 2007: Petrologic and structural control on geomorphology of rapid landscape changing large rockslides in the Himalayas. In: Kellerer-Pirklbauer A., Keiler M., Embleton-Hamann Ch. & Stötter J., *Geomorphology for the Future*, pp. 185-192, Conference Series, innsbruck university press. <http://uni-graz.at/geowww/geo/neu/images/stories24-GeomForFuture07-Weidinger.pdf>
27. WEIDINGER J. T. 2009. Das Gschlifgraben-Rutschgebiet am Traunsee-Ostufer (Gmunden/OÖ) – ein Jahrtausende altes Spannungsfeld zwischen Mensch und Natur. *Jb. d. Geol. B.-A.* 149/1, 195-206. Free download unter http://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=JB1491_195_A.pdf
28. WEIDINGER J. T. 2010. Die geologisch-geomorphologische Kartierung des Gschlifgraben-Rutschgebiets bei Gmunden (OÖ) in den Jahren 2004-2007. In: Weidinger J.T. & Köck G. (eds.), ÖAW-Gschlifgraben-Symposium,

- Proceedings vom 1. April 2009, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Online ISBN 978-3-7001-7022-8/DOI 10.1553/gde2010, p. 7-12. Free download unter <http://epub.oeaw.ac.at/?arp=0x0025a627>
29. WEIDINGER J.T. 2010. Gebirgsgefahren im Kirgisischen Tien Shan, In: Weidinger J.T. & Spitzbart I. (eds), *Gmundner Geo-Studien* **4**, 1-6. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_4_0001-0006.pdf
 30. WEIDINGER J.T. 2010. Das Wenchuan-Erdbeben 2008 in China, In: Weidinger J.T. & Spitzbart I. (eds), *Gmundner Geo-Studien* **4**, 23-28. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_4_0023-0028.pdf
 31. WEIDINGER J.T. 2010. Bergstürze – ein globales Phänomen – Vom Himalaya ins Salzkammergut, In: Weidinger J.T. & Spitzbart I. (eds), *Gmundner Geo-Studien* **4**, 59-64. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_4_0059-0064.pdf
 32. WEIDINGER J.T. 2010. Der Einsturz des 15. Achttausenders – Höhepunkt meiner Bergsturzforchung im Himalaya, In: Weidinger J.T. & Spitzbart I. (eds), *Gmundner Geo-Studien* **4**, 79-82. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_4_0079-0082.pdf
 33. WEIDINGER J.T. 2010. Geo-Science-Days im Erkudok-Institut von Gmunden – Erfolgsgeschichte einer Universitäts-Vorbereitung. In: Weidinger J.T. & Spitzbart I. (eds), *Gmundner Geo-Studien* **4**, i-iv. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_4_III-VI.pdf
 34. WEIDINGER J.T. 2012. Massenbewegungen im Salzkammergut - eine geologisch-geomorphologisch-kulturhistorische Betrachtung. *OGL (Österreich in Geschichte und Literatur mit Geographie)* **56. Jg./Hft1**, 77-95.
 35. WEIDINGER J.T. 2011. „Was wäre gewesen, wenn ...?“ – Vier Jahre nach der Jahrhunderttrübsung aus dem Gschlifgraben bei Gmunden. *Mach 2-Zeitschrift für Technikgeschichte* 02/2012, 63-69, OÖ Landesmuseum-Linz.
 36. WEIDINGER J.T. 2014. Die “Fossilien- und Mineralien-Sammlung Ferdinand Estermann” aus dem Gschlifgraben-Rutschgebiet am Traunsee-Ostufer – Eine Dauerausstellung in den Kammerhof Museen Gmunden und ihre geologisch-tektonische Herkunft. In: Berning B. & Luckeneder A., *Studies on Fossil and Recent Cephalopods. Denisia* **32** (Katalog des OÖ Landesmuseum N.S. 157), 93-112, ISBN 978-3-85474-295-1, Linz. Download unter: http://www.landesmuseum.at/biophp/pdf_verk_de/chart_pdf.php?action=add&artikel=202481
 37. WEIDINGER J.T. & GÖTZ J. 2016. World Heritage Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut. In: Ch. Embleton-Hamann (Hrsg.), *Landscapes and Landforms of Austria*. Springer (in Vorbereitung).
 38. WEIDINGER J.T., IBETSBERGER H.J. 2000. Landslide dams of Tal, Latamrang, Ghatta Khola, Ringmo and Dharbang in the Nepal Himalayas and related hazards. *Jour. Nepal Geol. Soc.* **22**, 371-380, Kathmandu.
 39. WEIDINGER J.T. & IBETSBERGER H.J. 2016. Pleistocene Landforms and Sediments of the Northern Alpine Forelands between Bavaria (Germany), Salzburg and Upper Austria. In: Ch. Embleton-Hamann (Hrsg.), *Landscapes and Landforms of Austria*. Springer (in Vorbereitung).
 40. WEIDINGER J.T., IBETSBERGER H. J., NUSCHEJ F. 2002. Hazard and Risk in the Areas of the Rock Avalanches of Darcha, Pateo and Sarai Kenlung (Manali-Leh-Road, Himachal Pradesh, India). *Geoöko* **23**, 251-267, Bensheim.
 41. WEIDINGER J., LANG M. 1991. Der As-Au-Ag Bergbau Rotgülden im Lungau. *Arch. f. Lagerst.forsch. Geol. B.-A.* **13**, 223-247, Wien. Free download unter: http://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=AL0013_233_A.pdf
 42. WEIDINGER J. T., NIESNER E. 2009. Die Rolle der Geomorphologie bei der Sanierung der Gschlifgraben-Erdströme – Pilotprojekt zur nachhaltigen Untersuchung katastrophaler Massenbewegungen im Salzkammergut. *Landschaft und nachhaltige Entwicklung*, **Bd. 2**, 39-54, Universität Salzburg.
 - WEIDINGER J.T., NIESNER E., MILLAHN K. 2007b. Interpretation angewandt geologisch-geoelektrischer Untersuchungen in der Gschlifgraben-Rutschung am Traunsee-Ostufer (Gmunden/Oberösterreich). In: Egger H., Rupp Ch. *Beiträge zur Geologie Oberösterreichs*, 57-72, Verlag der Geol. B.-A. Wien.
 - WEIDINGER J.T., SCHRAMM J.-M. 1995. A Short Note on the Tsergo Ri Landslide, Langtang Himal, Nepal. *Jour. Nepal Geol. Soc.* **11**, 281-287, Kathmandu.
 - WEIDINGER J.T., SCHRAMM J.-M. 1995. Tsergo Ri (Langthang Himal, Nepal) - Rekonstruktion der "Paläogeographie" eines gigantischen Bergsturzes. *Geol. Paläont. Mitt. Innsbruck* **20**, 231-243, Innsbruck. Free download unter http://www2.uibk.ac.at/downloads/c715/gpm_20/20_231-243.pdf
 46. WEIDINGER J.T., SPITZBART I. 2003. Erkudok© Institut/Stadtmuseum Gmunden – ein Ausgangspunkt für Geo-Forschung und Geo-Wissensvermittlung im Salzkammergut, Oberösterreich. In: Weidinger J.T., Lobitzer H., Spitzbart I. (Hrsg.) 2003. *Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts*, *Gmundner Geo-Studien* **2**, 455-460, Gmunden. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_2_0455-0460.pdf
 47. WEIDINGER J.T., VORTISCH W. 2005. Massenbewegungen im System Hart-auf-Weich zwischen Traunstein und Dachstein (OÖ, Stmk.) und ihre anthropogene Beeinflussung. In: Weidinger J.T., Spitzbart I. (Hrsg.) – *Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts II*, *Gmundner Geo-Studien* **3**, 75-94, Gmunden. Free download unter: http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/GmuGeoStud_3_0075-0094.pdf

3.2. Eigenständige wissenschaftliche Artikel, die für einen kumulative Habilitationsschrift herangezogen werden können:

48. WEIDINGER J.T., KORUP O., H. MUNACK, U. ALTENBERGER, S. DUNNING, G. TIPPELT & W. LOTTERMOSER 2014. Giant Rockslides from the inside. *Earth and Planetary Science Letters* EPSL, 389, 62-73. download unter: <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0012821X13007231#>



Die oben genannte Arbeit soll als Klammer für eine mögliche kumulative Habilitationsschrift im Fach Angewandte Geowissenschaften (Geologie, Geomorphologie, Geo-Didaktik) zu folgendem Thema verstanden werden:

Landslides from the inside

– Analyzing, testing and proofing geomorphologic, hydrologic, geologic, petrologic and geophysical methods to reveal the internal structures of giant mass-movements and to highlight related consequences on different scales of dimension and time

Weitere darin enthaltene Arbeiten werden nachfolgend absteigend nach ihrem Erscheinungsjahr gereiht:

49. POSCH E., BELL R., WEIDINGER J.T. & TH. GLADE 2015. Geomorphic processes, rock quality and solid waste management – Examples from the Mt. Everest Region of Nepal. *Journal of Water Resource and Protection* 7, 1291-1308. <http://www.scirp.org/journal/jwarp/>
50. GÖTZ J., WEIDINGER J.T., KRAXBERGER S., HENNECKE A.-L., BUCKEL J. & ADHIKARI B.R. 2015. Geomorphologic and Hydrogeologic characteristics of populated rockslide deposits (Sagarmatha National Park, Khumbu Himal, Nepal). *Journal of Water Resource and Protection* 7, 1038-1048. <http://www.scirp.org/journal/jwarp/>
51. KORUP O., WEIDINGER J.T. 2011: Rock type, precipitation, and the steepness of Himalayan threshold hillslopes. In: Gloaguen, R. & Ratschbacher, L. (eds.), *Growth and Collapse of the Tibetan Plateau*. *Geol. Soc. of London Spec. Publications* 353, 235-249 (DOI: 10.1144/SP353.12 0305-8719/11). <http://sp.lyellcollection.org/content/353/1/235.abstract>
52. SANHUEZA-PINO, K., KORUP, O., HETZL, R., MUNACK H., WEIDINGER, J. T., DUNNING, S., ORMUKOV, Ch. 2011. Glacial advances constrained by ¹⁰Be exposure dating of large bedrock landslides, Kyrgyz Tien Shan, *Quaternary Research* 76, 295-304. http://www.uni-muenster.de/GeoPalaeontologie/Geologie/Endogen/pdf/Sanhueza_Pino_etal_Quat_Res_2011.pdf
53. WEIDINGER J.T. 2011. Stability and life span of landslide dams in the Himalayas (India, Nepal) and the Qin Ling Mountains (China). In: Evans S. G., Hermanns R.L., Strom A. & Scarascia Mugnozza G., (eds.), *Natural and Artificial Rockslide Dams. Lecture Notes in the Earth Sciences* 133, 243-277, Springer. http://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-642-04764-0_8
54. WEIDINGER J. T., NIESNER E., MILLAHN K. 2011. Chronicle of an Earthflow foretold – the 2008 Gschlifgraben event, Austria. *Zeitschrift für Geomorphologie* 55, Suppl. 3, 375-407, Stuttgart. <http://www.ingentaconnect.com/content/schweiz/zfgs/2011/00000055/00000003/art00020;jsessionid=2qvn6m1mo8w7g.alice#expand/collapse>
55. WEIDINGER J.T., WEBER F. 2010. Ergebnisse und geologische Interpretation der seismischen Messungen am Schuttkegel der Gschlifgraben-Erdströme bei Gmunden (OÖ) im Jahre 2004. In: Weidinger J.T. & Köck G. (eds.), *ÖAW-Gschlifgraben-Symposium, Proceedings vom 1. April 2009*, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Online ISBN 978-3-7001-7022-8/DOI 10.1553/gde2010, p 13-32. Free download unter <http://epub.oeaw.ac.at/?arp=0x0025a627>
56. WEIDINGER J.T., KORUP O. 2009. Frictionite as evidence for a Large Late Quaternary rockslide near Kanchenjunga, Sikkim Himalayas, India – implications for extreme events in mountain relief destruction. *Geomorphology* 103, 57-65. <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0169555X08001463>

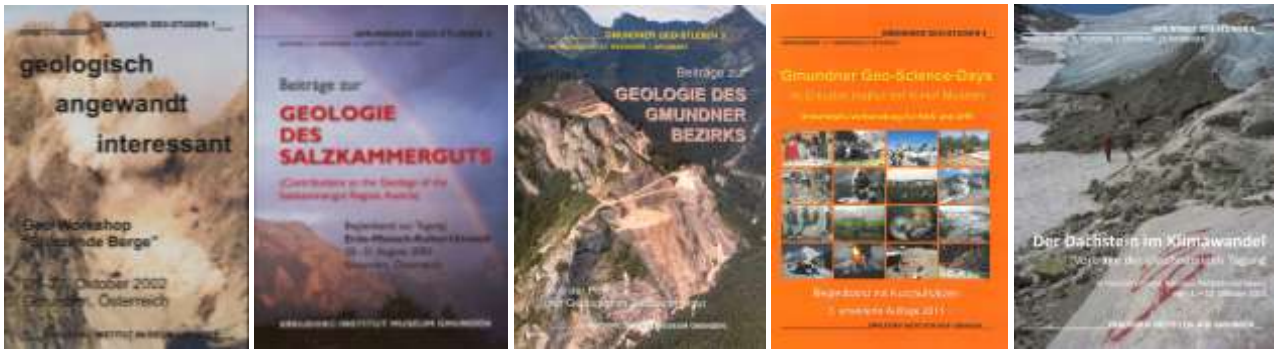
57. NIESNER E., WEIDINGER J.T. 2008. Investigation of a historic and recent landslide area in ultrahelvetische sediments at the northern boundary of the alps (Austria) by ERT-measurements. *The leading Edge* v. 27/no. 11, 260-269. <http://tfile.geoscienceworld.org/content/27/11/1498.full.pdf+html>
58. KORUP O., CLAGUE J. J., HERMANN R., HEWITT K., STROM A., WEIDINGER J. T. 2007. Giant landslides, topography, and erosion. *Earth and Planetary Science Letters* **261**, 578-589. <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0012821X07004785>
59. KORUP O., STROM A., WEIDINGER J.T. 2006. Fluvial response to large rock-slope failures: Examples from the Himalayas, the Tien Shan, and the Southern Alps in New Zealand. *Geomorphology* **78**, 3-21. <http://www.werc.govt.nz/Documents/Natural%20Hazard%20Reports/Fluvial%20response%20to%20large%20rock-slope%20failures%20inc%20Southern%20Alps%20O%20Korup%20and%20others.pdf>
60. WEIDINGER J.T. 2006. Predesign, failure and displacement mechanisms of large rockslides in the Annapurna Himalayas, Nepal. *Engineering Geology* **83**, 201-216. <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0013795205002309> (Anmerkung; Diese Publikation wurde vom Publishing Team Earth and Planetary Sciences, Elsevier am 16.3.2011 mit einer "Invitation to Top Author Reception" unter die "Top-50 most cited articles" published in Engineering Geology from January 2006 to February 2011 gelistet!)
61. WEIDINGER J.T., SCHRAMM J.-M., NUSCHEJ F. 2002. Ore Mineralization Causing Slope Failure in a High-Altitude Mountain Crest — On the Collapse of an 8000 m Peak in Nepal. *Journal of Asian Earth Sciences* **21**, 295-306, Kidlington, Oxford. <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1367912002000809>
62. WEIDINGER J.T., WANG J., MA N. 2002. The earthquake-triggered rock avalanche of Cui Hua, Qin Ling Mountains, P.R. of China—the benefits of a lake-damming prehistoric natural disaster. *Quaternary International* **93-94**, 207-214. http://www.sciencedirect.com/science?_ob=ArticleListURL&_method=list&_ArticleListID=-906851926&_sort=r&_st=13&_view=c&_md5=40b0c5e1e44f84875d58bb7d70faa9c6&_searchtype=a
63. WEIDINGER J.T., IBETSBERGER H.J., WANG J., MA N. 2001. Geoanalytische Gefahrenbetrachtung an rutschgefährdeten Talflanken im Lößplateau der Provinzen Gansu und Shaanxi, VR China. *Mitt. Österr. Geograph. Ges.* **143**, 233 – 256, Wien. http://www.moegg.ac.at/items/uploads/files/moegg_2001.pdf
64. SCHRAMM J.-M., WEIDINGER J.T., IBETSBERGER H.J. 1998. Petrologic and structural control on geomorphology of prehistoric Tsergo Ri slope failure, Langtang Himal, Nepal. *Geomorphology* **26**, 107 – 121, Amsterdam. <https://www.sbg.ac.at/gew/schramm/nep1998.pdf>
65. WEIDINGER J.T. 1998. Case History and Hazard analysis of two lake-damming Landslides in the Himalayas. *Jour. of Asian Earth Sciences* **16**, 323-331, Kidlington, Oxford. <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0743954798000269>
66. SCHRAMM J.-M., WEIDINGER J.T. 1996. Distribution of electrical conductivity at Tsergo Ri landslide, central-north Nepal. In: Kaare Senneset (Editor), Proc. 7th Int. Symp. Landslides. Balkema, 889-894 Rotterdam. <http://www5.unitn.it/Biblioteca/it/Web/EngibankFile/3571621.pdf>
67. WEIDINGER J.T., SCHRAMM J.-M., SURENIAN R. 1996. On preparatory causal factors, initiating the prehistoric Tsergo Ri landslide (Langtang Himal, Nepal). *Tectonophysics* **260**, 95-107, Amsterdam. <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/0040195196000789>

4. Herausgeber und Chefeditor der Zeitschrift Gmundner Geo-Studien

Seit 2002 wird am Erkudok© Institut in den Kammerhof Museen Gmunden von J.T. Weidinger unter Mitwirkung diverser Ko-Herausgeber die unregelmäßig erscheinende Schriftenreihe Gmundner Geo-Studien herausgegeben.

Bisher erschienene Bände, sind:

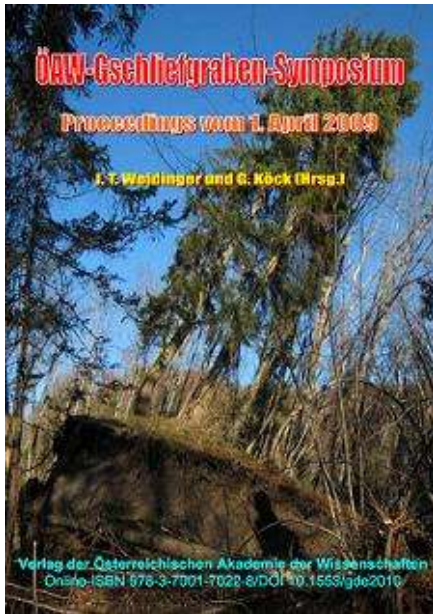
1. WEIDINGER J.T. (Hrsg.) 2002. Gmundner Geo-Studien – geologisch, angewandt, interessant, Band I (Tagungsband Geo-Workshop „Stürzende Berge“, 26.-27.10.2002 Gmunden, Österreich), 116p., Gmunden.
2. WEIDINGER J.T., LOBITZER H., SPITZBART I. (Hrsg.) 2003. Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts, Gmundner Geo-Studien, Band II (Tagungsband Salzkammergut Geo-Tagung „Erde – Mensch – Kultur – Umwelt“, 28.-31.08.2003 Gmunden, Österreich), 460p., Gmunden.
3. WEIDINGER J.T., SPITZBART I. (Hrsg.) 2005. Beiträge zur Geologie des Gmundner Bezirks, Gmundner Geo-Studien, Band III (Begleitband zum „1. Geo-Science-Day“), 105p., Gmunden.
4. WEIDINGER J.T., SPITZBART I. (Hrsg.) 2010. Gmundner Geo-Science-Days im Erkudok Institut der K-Hof Museen (Universitäts-Vorbereitung für HAK und AHS), Gmundner Geo-Studien, Band IV, 96p., Gmunden.
5. PISTOTNIK U., SPITZBART, I., WEIDINGER J.T., (Hrsg.) 2013. Der Dachstein im Klimawandel – Proceedings der gleichnamigen Tagung in Haus im Ennstal. Gmundner Geo-Studien, Band V, 150p., Gmunden-Wien.



Diese Bände findet man unter <http://www.landesmuseum.at/datenbanken/digilit/?serienr=20631> als free downloads.

5. Herausgeber und Chefreditor des ÖAW-Gschlifgraben-Bandes:

WEIDINGER J.T. & KÖCK G. (eds.), ÖAW-Gschlifgraben-Symposium, Proceedings vom 1. April 2009, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Online ISBN 978-3-7001-7022-8/DOI 10.1553/gde2010, 69pp., Wien.



Free download unter <http://epub.oeaw.ac.at/?arp=0x0025a627>

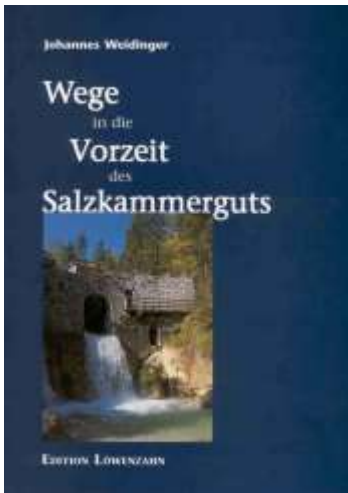
6. Reviewer für die Fachzeitschriften/Journals:

Arctic, Antarctic and Alpine Research, Austrian Journal of Earth Sciences, Canadian Geotechnical Journal, Czech Science Foundation, Earth Surface Processes and Landforms, Engineering Geology, Geoderma, Geografiska Annaler, Geomorphology, International Journal of Rock Mechanics and Mining Sciences, Journal of Geology & Geosciences, Natural Hazards, Nature/geoscience, Quaternary International, Quaternary Science Reviews, Skripta Geo-Historica, Tectonophysics

7. Populärwissenschaftliche Sachbücher (vergriffen, aber in div. online-Antiquariaten erhältlich):

1. DAXNER F., WEIDINGER J.T. 2001. Wandern in der Ferienregion Traunsee. Studienverlag (Edition Löwenzahn), 132p., Innsbruck.
2. LOBITZER H. (Red., mit Beiträgen von Michael Brands, Ilse Draxler, Michael Grabner, Kerstin Kowarik, Michael Mayr, Rudolf Pavuza, Robert Reiter, Hans Reschreiter, Gottfried Schindlbauer, Gerhard Schubert, Günter Stummer & Johannes T. Weidinger), 2013: Geologische Spaziergänge rund um den Hallstättersee – Salzkammergut, Verlag Geol. B.-A, 144 S., ill., Wien.

3. SPITZBART I., WEIDINGER J.T. 2004. Dargestellter Glaube – Krippen und Sakralkunst im Stadtmuseum Gmunden. Eigenverlag, 136p., Gmunden.
4. WEIDINGER J.T. 1999. Wege in die Vorzeit des Salzkammerguts. Studienverlag (Edition Löwenzahn), 200p., Innsbruck.
5. WEIDINGER J.T. 2001. Rund um den Traunsee vom Urknall zur Moderne. Studienverlag (Edition Löwenzahn), 148p., Innsbruck.
6. HERRMANN E., HIPFINGER R., HÖLLWERTH E., HÖLLWERTH H., MIEDLER W., PELIKAN J., PELIKAN W., REINGRUBER M., SPITZBART S., WEIDINGER J.T., WIESAUER J., ZEMANN Chr. 2007. Das Gmunden-Taschenbuch. Interessantes, Wissenswertes und auch Kurioses über die Stadt und ihre Vergangenheit. Eigenverlag der Stadtgemeinde Gmunden, 224p.



Wege in die Vorzeit des Salzkammerguts

Eingebettet zwischen den majestätischen Bergen der Nördlichen Kalkalpen, der Hügellandschaft der Flyschgesteine und dem Alpenvorland liegen die Seen des Salzkammerguts vor uns, als wäre es nie anders gewesen. War diese herrliche Landschaft schon immer da und wird sie immer da sein? Oder gab es vielleicht Zeiten, in denen alles ganz anders war, ganz anders aussah? Die Antwort ist ein einfaches „Ja!“, denn alles auf der Erde unterliegt einem Wandel auf dem Weg durch die Jahrtausende, auch in den Berg- und Talandschaften des südlichen Oberösterreich. Mit diesem Buch werden längst vergangene Zeiten wieder lebendig. Anhand von wertvollen Informationen und brauchbaren Freizeittipps werde Sie sich auf eine spannende Reise durch die Erd- und Kulturgeschichte dieser Region begeben.

Sachbuch, 200 Seiten, Studienverlag/Edition Löwenzahn, Innsbruck, 1999



Rund um den Traunsee – Vom Urknall Zur Moderne

Eine Region samt den in ihr lebenden Menschen voll und ganz zu verstehen, heißt, sich mit ihrer Geschichte auseinanderzusetzen. Diese beinhaltet nicht nur die Geschehnisse der vergangenen Jahrhunderte, sondern das dokumentierte Wissen um diesen Lebensraum vom Beginn allen Seins bis heute. Diesen hohen Ansprüchen versucht das vorliegende Buch für eines der schönsten und gleichzeitig geschichtsträchtigen Gebiete ganz Europas gerecht zu werden – des Traunseegebietes im oberösterreichischen Salzkammergut! Ob von Nah oder Fern, diese ansprechende Lektüre, die auch als Freizeitbegleiter genutzt werden kann, ist für all jene ein Muss, die auf Qualität beim Erkunden der Heimat oder als reisende Touristen bedacht sind.

Sachbuch, 149 Seiten, Studienverlag/Edition Löwenzahn, Innsbruck, 2001

Für „Rund um den Traunsee“ erhielt der Autor JTW den „Tourismus-Oskar“ der Ferienregion Traunsee.



Wandern in der Ferienregion Traunsee

Dieser reich bebilderte Freizeitführer wurde unter dem Motto „Natur und Kultur der Traunseeregion erwandern und aktiv erleben“ zusammengestellt und geschrieben. Das heißt, man findet darin nicht nur alle notwendigen organisatorischen und infrastrukturellen Tipps zu den Wandermöglichkeiten um den Traunsee, sondern auch wertvolle Hinweise und Hintergrundinformation zu erd- und kulturgeschichtlichen Sehenswürdigkeiten entlang der Wege. Die darin enthaltenen 53 Routen, die alle als Klassiker bezeichnet werden können, wurden so ausgewählt, dass für jede Altersklasse und für jeden Anspruch etwas dabei ist – von einfachen Wanderwegen entlang von Forststraßen bis hin zu mehr oder weniger anspruchsvollen Bergtouren auf die höchsten Gipfel der Traunseegemeinden.

Wanderführer, 131 Seiten, Studienverlag/Edition Löwenzahn, Innsbruck, 2001

8. Populärwissenschaftliche Aufsätze, Gutachten, Folder und Broschüren:

1. ETZELSTORFER H., FEICHTINGER, Ch., SPITZBART, I., J.T. WEIDINGER 2008. Kosmographen, Krippen und Keramik im K-Hof – das Gmundner Kammerhofmuseum im neuen Kleid. In: R. Sandgruber (Hrsg.), Salzkammergut – Oberösterreichische Landesausstellung 2008, 209-214, Trauner Verlag.
2. HÖLLWERTH E., HÖLLWERTH H., SPITZBART I., WEIDINGER J.T. 2007. Museum und Musealverein Gmunden – zum 100-jährigen Jubiläum. Eigenverlag der Stadtgemeinde Gmunden, 56p.
3. LOBITZER H., WEIDINGER J.T. 2016. Der Traunsee-Marmor als Dekorstein. *Traunspiegel* **25**, 2p.
4. WEBER F., WEIDINGER J.T. 2006. Die geologische Geschichte des Hausruck und seiner Kohle. In: Kuisle A. (Hrsg.), Kohle und Dampf – Oberösterreichische Landesausstellung Ampflwang 2006, 35-48, Trauner Verlag.
5. WEIDINGER J.T. 1998. Gmundner Jahrtausendweg – eine erdkundlich-kulturgeschichtliche Wanderung durch die Kurstadt. Eigenverlag der Stadtgemeinde Gmunden, 6 p., Gmunden.
6. WEIDINGER J.T. 1999. Vom Urknall zur Moderne – Führer zur Ausstellung des Kammerhofmuseums Gmunden ab Mai 2000. Eigenverlag des Kammerhofmuseums Gmunden, 12 p., Gmunden.
7. WEIDINGER J.T. 2000. Geologisch-Geomorphologische Übersichtsstudie von Gebirgsgefahren am Traunsee-Ostufer zwischen Lainau-Stiege und Rindbach zum Thema des „Traunsee-Ostufer-Wegs“. Studie des Instituts für erd- und kulturgeschichtliche Dokumentation im Kammerhofmuseum Gmunden, 5p., Gmunden.
8. WEIDINGER J.T. 2001. Der geologische Aufbau des Traunsteins – ein Dokument seines Lebenslaufs. – In: Pichler, W. & Stieb, A., Traunstein und Umgebung, Naturfreunde Österreich, Aktualisierte Neuauflage, 147p., Verlag Werner Pichler, Vöcklabruck.
9. WEIDINGER J.T. 2001. Die Spuren der Eis- und der Nacheiszeit am Ostufer des Traunsees. – In: Pichler, W. & Stieb, A., Traunstein und Umgebung, Naturfreunde Österreich, Aktualisierte Neuauflage, 147p., Verlag Werner Pichler, Vöcklabruck.
10. WEIDINGER J.T., 2001. Die geologischen Verhältnisse entlang einer diskutierten Tunnel-Umfahrungsrouten von der Ostumfahrung zur Toskanahalbinsel im nördlichen Stadtgebiet von Gmunden. – Studie des Instituts für erd- und kulturgeschichtliche Dokumentation im Kammerhofmuseum Gmunden, 10p., Gmunden.
11. WEIDINGER J.T. 2004. Vom Ozean zum Alpenrand: Scharnstein – eine Reise durch Jahrtausende. In: Pesendorfer S., Marktgemeinde Scharnstein (Hrsg.), Mühlhof-Scharnstein-Viechtwang, drei Orte – eine Gemeinde (Heimatbuch), 192-205.
12. WEIDINGER J.T. 2008. Museumspädagogik und Didaktik am Beispiel des K-Hof (Kammerhof Museen und Erkudok Institut Gmunden). In: Handbuch M3 für den Zertifikatslehrgang Forst + Kultur VI, Modul 3.
13. WEIDINGER J.T. 2010. Führungen im Gelände – Theorie und Tipps aus der Praxis. In: Handbuch M3 für den Zertifikatslehrgang Forst + Kultur, Modul 3.
14. WEIDINGER J.T. 2013. Klimawandel am Dachstein – ein Phänomen einst und heute. In: Schrott, L., Ibetsberger, H. Steyrer, H.-P. & Hejl, E. (Hrsg.), Grenzwanderungen, Natur- und Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg Bd. 3, p. 47-59, Pfeil-Verlag, München.
15. WEIDINGER J.T. 2013. Die Dachstein-Klima-Arena. Unveröffentlichter Projektbericht zum 3-monatigen Evaluierungsauftrag der geotouristischen Ressourcen im Gosautal-OÖ für die Naturschutzabteilung der OÖ Landesregierung und die Dachstein-Seilbahnen-Holding, 178p.

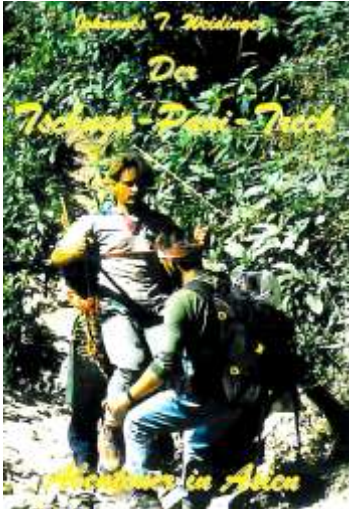


„Drehbuch“ für die Umsetzung eines Geoparks Dachstein-Gosau

16. WEIDINGER J.T. 2013. Eine Forschungsreise zu Naturgewalten – mit JTW aus Bergstürzen lernen. In: IFAU (Hrsg.), KinderUniSteyr-Nummer10, p. 39, Steyr.
17. WEIDINGER J.T. 2016. Einer überlebt uns alle. In: Mizelli Chr., Mythos Traunstein – seine Opfer, seine Retter, p. 28-33, Gmunden.
18. WEIDINGER J.T., BERNING B. 2011. Museen, Schaubergwerke, Karsthöhlen, Lehrpfade und Steinparks. In: Rupp, Ch., Linner M. & Mandl G.W. (Red.), Erläuterungen zur Geol. Karte von OÖ 1 : 200.000, 207-217, Geol. B.-A., Wien.
19. WEIDINGER J.T., LANG M. 1987. Eine Bestandsaufnahme alter Bergbaue in der Silbereckserie zwischen Altenbergtal und Rotgülden. - In: PAAR, W.H., Die Vererzung der Silbereckserie (Unveröffentl. Gutachten für die Erzbergbau Rathausberg GesmbH), Bad Gastein.

9. Expeditionsberichte in Buchform (vergriffen, z.T. beim Autor bzw. in div. online-Antiquariaten erhältlich):

1. WEIDINGER J.T. 1992. Der Tschuga-Pani-Treck - Abenteuer in Asien. Eigenverlag, 199p., Gmunden.
2. WEIDINGER J.T. 1996. Zur Schnauze der Kuh - Mysteriöse Suche im Himalaya. Eigenverlag, 208p., Gmunden, Neu Delhi.
3. WEIDINGER J.T. 2000. Hinter den Riesen - eine Anden-Himalaya-Odyssee. R+B Verlag und Buchvertrieb, 231p., Burgkirchen-Steyr.



Der Tschuga-Pani-Treck – Abenteuer in Asien

Ein österreichischer Geologe ist gemeinsam mit seinen Kollegen im Langtang-Tal, an der Grenze zwischen Nepal und Tibet, unterwegs, um einen der größten Bergstürze der Erde zu erforschen. Knapp vor Wintereinbruch gelingt den Freunden die Besteigung des fast 6000m hohen Naya Kanga Gipfels. Doch beim Abstieg über den Blockschutt der Gletscher bricht sich einer von ihnen das Bein. Die kompliziert verlaufende Bergung und der Wettlauf mit der Zeit zurück in die Zivilisation werden für den Verletzten zu einer Reise in sich selbst, während der er alle seine Abenteuer aus Pakistan, Indien, Nepal und Thailand wieder durchlebt.

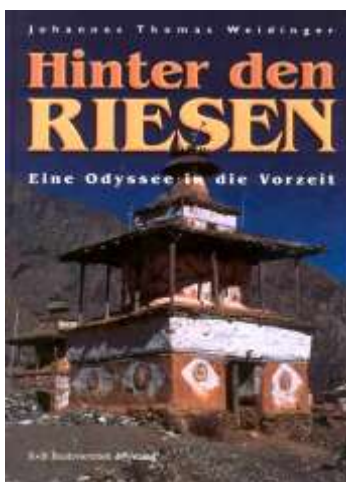
Expeditionsbericht, 220 Seiten, Eigenverlag JT Weidinger, Gmunden, 1992



Zur Schnauze der Kuh – Mysteriöse Suche im Himalaya

Nachdem sie gemeinsam aus dem Langtang-Himalaya in Nepal abgestiegen sind, verschwindet die Freundin eines österreichischen Forscherteams unter mysteriösen Umständen aus Kathmandu. Sie scheint sich buchstäblich in Luft aufgelöst zu haben. Niemand weiß, wo sie ist, keiner hat sie je gesehen. Für einen der Wissenschaftler wird es zur fixen Idee, seine Bergkameradin zu suchen. Seine Odyssee, die ihn in entlegenste, verborgene und noch weitgehend unberührte Gebiete des Himalaya führt, in eine Welt voll Mystik, Geisterglaube und Fantasien, wird zur Suche nach einer für ihn schon fast imaginären Person, einem Trugbild, dem er bis zu seinen eigenen Wurzeln folgt.

Expeditionsbericht, 208 Seiten, Eigenverlag JT Weidinger, Neu Delhi-Gmunden, 1996



Hinter den Riesen – Eine Odyssee in die Vorzeit

Zwei junge Geowissenschaftler aus Oberösterreich und Salzburg, gelernte Geologen und Bergsturzforscher, versuchen die Möglichkeit eines mythologischen Gedächtnisses der Menschheit über Jahrtausende hinweg zu beweisen. Mehr als zwei Jahre sind sie auf abenteuerliche Weise im Herzen dreier Kontinente – Asien, Südamerika und Europa – unterwegs, um Indizien und Beweise für ein mögliches Überleben hinter den großen Gebirgen der Erde während des infernalischen Treibens der Sintflut zu sammeln. Im fernen Westen Nepals, im Himalaya an der Grenze zu Tibet, werden sie schließlich am „See der toten Dämonen“ fündig.

Expeditionsbericht, 223 Seiten, R&B-Verlag, Burgkirchen, 2000

10. Populärwissenschaftliche Ausstellungen, Filme und Medienberichte (Auszug von 2013 bis 2015):

Agrarium Wels: „Profile - Leben mit Boden“ (Sonderschau von 7.6. – 7.7.2013)



Diesen Ausstellungskatalog finden Sie als free download unter:

http://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/us_Boden_Profile_Ausstellungskatalog.pdf

TV-Arte 2013: „Naturgefahren im Salzkammergut“, ein Film der Pariserin Delphin Delonget in der Reihe „So wie die Natur, so der Mensch“ (Ausstrahlungstermin September 2013).



Dreharbeiten für ORF (links), TV-Arte (rechts gemeinsam mit Raphaël Hetier), Spiegel TV-Magazin (mit Sonka Terfehr), Servus TV und diverse lokale Sender des Salzkammerguts.

Ö1-Kinderuni: „Kann ein Gebirge verschwinden – die Naturgewalt Bergsturz“, eine Wissenschaftssendung des ORF von Susanne Kainzner und Renate Pliem (Ausstrahlungstermin So, 16.6.2013, 17.10 Uhr)



<http://oe1.orf.at/programm/340465>

Servus TV – Filmprojekt „Märchenhaftes Almtal“ in der Reihe „Urgewalten“_ein Film von Veronika Hofer und Gerhard Pirner.



Sina Moser – Filmprojekt 2015 „Heuberger – ein Forscher im Hochgebirge“



Bumm-Film-Filmprojekt 2015 „Unsere Alpen“ mit Sprecher Prof. Rudolf Simek (Univ. Bonn)

Unsere Alpen

20.09.2015

Österreich lässt grüßen. Dort finden derzeit die Dreharbeiten von "Unsere Alpen" (Servus TV) statt. In der aufschlussreichen Dokureihe begibt sich Professor Rudolf Simek auf eine Zeitreise und geht den Alpen und ihrer Geschichte auf den Grund.



Aus und ergänzend dazu: <http://www.bummfilm.de/news.php#unserealpen>

Ausstellung im Erkudok-Institut der K-Hof-Museen Gmunden ab 2015



Raumplan des Erkudok-Instituts ab 2016

K-Hof Gmunden-Ausstellung „Gschlifgraben-Ammoniten ab April 2014“

GSCHLIEFGRABEN AMMONITEN
Ausstellung K-Hof Kammerhof Museen Gmunden

Die in den Kammerhof Museen Gmunden ausgestellten Fossilien der Laubmoos-Sammlung stammen aus dem Gschlifgraben-Rutschgebiet.

Die selteneren Fundstücke wurden vom Paläontologen aus Österreich, Island, England, Dänemark und Deutschland untersucht.

Anlässlich der Sonderausstellung „Jenseits und Amersud“ im Biologiemuseum des ÖG Landesmuseums erfolgt in Gmunden die vollständige Präsentation der wissenschaftlich interessanten und schönsten Sammelstücke.

K-Hof-Ausstellung Himalaya – Götter, Forscher Bergstürze ab Mai 2015

HIMALAYA - Götter, Forscher, Bergstürze
ERKUDOK-INSTITUT im K-Hof Kammerhof Museen Gmunden

AUSSTELLUNG IM ERKUDOK-INSTITUT HIMALAYA - Götter, Forscher, Bergstürze

Eröffnung vom Geologie-Schwarzen, „Traumsee-Schätze“

In Mitteleuropa stehen die geologische Erforschung der Himalaya - Leptung und Ebnre-Bergstürze sowie das Leben der Menschen auf diesen und mit den dort verbundenen Naturgefahren.

Stage 1, K-Hof Kammerhof Museen Gmunden

IX. Mitgliedschaften:

Nepal Geological Society: Life-Member



<http://ngs.org.np/web/>

International Working Group on Natural Hazards in the Tien Shan (NaTaSha)

http://cordis.europa.eu/search/index.cfm?fuseaction=proj.document&PJ_RCN=9609314

International Giant Landslide Research Network (Chengdu, PR China)

<http://www.cdut.edu.cn/english/news/136929371694648195.html>

geomorph.at: Österreichischen Forschungsgruppe für Geomorphologie und Umweltwandel der Österr. Geograph. Gesellschaft



<http://geomorph.at/mitglieder.html>

ÖGG: Österreichische Geologische Gesellschaft, AGSÖ (Arbeitsgemeinschaft Schulen Öffentlichkeit).



<http://www.geol-ges.at/>

NLF-Oberösterreich: Verein der Natur- und Landschaftsführer in Oberösterreich



<http://www.verein-naturfuehrer.at/natur-und-landschaftsfuehrer/?uid=63>

naturschau-spiel.at: Ein Naturvermittlungsprojekt der Naturschutzabteilung der OÖ Landesregierung, des OÖ-Tourismus und des Oberösterreichischen Landesmuseums.



http://www.naturschau-spiel.at/index.php?option=com_k2&view=item&id=534:weidinger-johannes-600239&Itemid=894